

NACHRICHTENBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Großschönau
mit dem Erholungsort Waltersdorf und der Gemeinde Hainewalde

23. Jahrgang – Nr. 9

13. September 2024

0,50 €

**Liebe Großschönauerinnen und Großschönauer,
liebe Waltersdorferinnen und Waltersdorfer, sehr
geehrte Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes,**

am 26.08.2024 hat sich der neugewählte Gemeinderat konstituiert, die Gemeinderäte wurden nach der Sächsischen Gemeindeordnung auf die Erfüllung ihrer Pflichten vereidigt, die Besetzung der Ausschüsse und Gremien, in die die Gemeinde Vertreter entsenden kann, wurden vorgenommen und die beiden ehrenamtlichen Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt. In dieser Ausgabe sind die entsprechenden Beschlüsse veröffentlicht. Als 1. Bürgermeisterstellvertreter wurde Daniel Seibt und als 2. Prof. Dr. Wolfgang Uhr wiedergewählt. Herzlichen Glückwunsch auch von dieser Stelle. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit beiden Herren. Die ehrenamtlich tätigen Gemeinderäte erwarten ein breites Themenspektrum, das sie in ihrer Freizeit im Interesse des Gemeinwohls bearbeiten. Gerade in Zeiten knapper Kassen keine leichte Aufgabe. So steht demnächst die Festsetzung der Elternbeiträge für die Kindereinrichtungen an. Dann werden wir uns im Gemeinderat mit der Einführung der neuen Grundsteuer und der Aufstellung des Doppelhaushaltes für die Jahre 2025 und 2026 intensiv befassen. Die Sitzungen des Gemeinderates sind öffentlich, die Tagesordnung wird auch im Internet bekanntgegeben. Sie sind herzlich eingeladen, sich einen persönlichen Eindruck von der Arbeit im Gemeinderat zu machen.

Eine erfreulich hohe Wahlbeteiligung war bei den Landtagswahlen zu verzeichnen. Ein Zeichen, dass die Bürger ihre demokratischen Rechte wahrnehmen und mitentscheiden wollen. Nun liegt es an den Parteien, den Wählerwillen anzunehmen und umzusetzen. Bleibt zu hoffen, dass recht zügig eine neue, vor allem handlungsfähige Landesregierung gebildet wird. So benötigen wir für unseren Gemeindehaushalt belastbare Daten und die muss der Freistaat liefern. Die nach der Landtagswahl 2019 aus 3 Parteien gebildete Regierung hatte einen nicht unbeachtlichen Aufwuchs bei den Landesministerien und der Staatsverwaltung zur Folge. Dies führte zum weiteren Ausbau der Bürokratie. Aber auch dieses Mal war vor den Wahlen wieder von Bürokratieabbau die Rede. Die Botschaft hört ich wohl, allein ...

Die Personalveränderungen in der Gemeindeverwaltung nehmen langsam Gestalt an. So hat Frau Anett Halang am 1. September ihren Dienst angetreten. Nach einer Einarbeitungszeit wird sie die Leitung des Sachgebietes Allgemeine Verwaltung übernehmen, das bis zum 31.12. von Frau Schwager geführt wird. Mit Frau Halang konnten wir eine sehr erfahrene Verwaltungsmitarbeiterin, die vorher in einer anderen Verwaltung gearbeitet hat, gewinnen. Caroline Lange übernimmt schrittweise die Ordnungsverwaltung mit Einwohnermelde- und Standesamt. Sie folgt Herrn Milde, der ebenfalls über Jahrzehnte als Sachgebietsleiter in Verantwortung war. Frau Lange hat die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in der Gemeindeverwaltung durchlaufen und berufsbegleitend die für diese Funktion notwendigen Abschlüsse erfolgreich absolviert. So auch die



Ein echter Blickfang – das neue Baumhaus im Naturparkgarten im Ortsteil Waltersdorf.

Befähigung zur Standesbeamtin. Die Nachbesetzung der Stelle des Hauptamtsleiters ist noch offen. Zwar hatten sich bereits zwei Bewerber, die auch die erforderlichen Voraussetzungen erfüllt haben, im Gemeinderat vorgestellt und waren einhellig bestätigt worden. Aber beide wollten sich dann doch nicht von ihrem bisherigen Arbeitgeber trennen, so dass wir weiter auf der Suche sind. Fachkräfte sind rar geworden. Die Zeiten haben sich geändert.

Für den im kommenden Jahr geplanten eingeschossigen Anbau an das Hintergebäude der Grundschule ist vor einigen Tagen der Zuwendungsbescheid zugegangen. Das gibt Planungssicherheit und das Bauvorhaben kann vorbereitet werden. Geplant sind Baukosten in Höhe von ca. 662 T€. Trotz der Bundesförderung verbleibt bei der Gemeinde ein Eigenanteil von rd. 200 T€. Mit den neuen Räumen sollen die Lernbedingungen weiter verbessert und die Ganztagsangebote ausgebaut werden.

Der ungewöhnlich lange Sommer war nicht nur für die Bäder hilfreich, auch für die sehr vielen Veranstaltungen und Aktivitäten unserer Vereine. Nun naht langsam aber sicher der Herbst und damit das Ende der Freiluftsaison. So findet am 27.09. das Auftaktkonzert des Mandau Jazz Festival in der Aula der Webschule statt. Traditionell am Feiertag, am 03.10., gastiert wieder das Internationale Musikfestival Lipa Musica bei uns. Dieses Mal in der Waltersdorf Kirche. Zwei unterschiedliche Genre, beides Konzerte auf hohem Niveau.

Ende September können wir uns auf ein ganz besonderes Highlight freuen. Am 27.09. wird die neue Geschäftsstelle der Johanniter Unfallhilfe Kreisverband im Bahnhof eingeweiht. Am Nachmittag ist ein Tag der offenen Tür vorgesehen. Auch die sanierten Räume im Erdgeschoss können besichtigt werden. Der Jugendtreff in den neuen und großzügigen Räumlichkeiten wird am 30.09. offiziell eröffnet. Sie sind herzlich eingeladen.

Ihr Frank Peuker,
Bürgermeister

Veranstungshinweise:

- | | | |
|---------------|---|------------------------------|
| 27. September | Mandaujazz Eröffnungskonzert | Oberlausitzer Webschule |
| 30. September | Eröffnung Jugendtreff | Bahnhofsgebäude Großschönau |
| 3. Oktober | Internationales Musikfestival Lipa Musica – Kammerspiel | Ev.-Luth. Kirche Waltersdorf |



Amtlicher Teil

Beschluss aus dem nicht öffentlichen Teil der 7. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau am 29.07.2024 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung in 02779 Großschönau, Hauptstr. 54

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

- CDU-Fraktion: GR Glathe, GR Hommel, GR Hoffmann, GR Kranich, GR Seibt
- SPD-Fraktion: GR Dammert, GR Gulich, GR Sell, GR'in Töpfer, GR. Prof. Dr. Uhr
- Freie Wähler: GR'in Buttig
- DIE LINKE: GR Hesse
- AfD: GR Wächter

Einreicher Bürgermeister: **29/07/2024**

1. Der Beschluss 12/02/2024 zur Einstellung von Frau Weber als SGL Allgemeine Verwaltung wird aufgehoben.
2. Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau erteilt sein Einvernehmen zur unbefristeten Einstellung von Frau Anett Halang als neue Sachgebietsleiterin Allgemeine Verwaltung zum nächst möglichen Zeitpunkt (voraussichtlich 01.09.2024) in der EG 9b TVöD.

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Beschlüsse aus der 8. öffentlichen und gleichzeitig konstituierenden Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau am 26.08.2024 in der Aula der Oberlausitzer Webschule in 02779 Großschönau, Waltersdorfer Str. 48

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

- CDU-Fraktion: GR'in Gebhardt, GR Hommel, GR Rokitta, GR Kranich, GR'in Schmied, GR Seibt
- SPD-Fraktion: GR Hofmann, GR'in Schienbein
- Freie Wähler: GR Feurich
- DIE LINKE: GR Hesse
- AfD: GR Mario Wächter, GR Steffen Wächter, GR Zimmermann

Einreicher Bürgermeister: **33/08/2024**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau bestellt Herrn Daniel Seibt zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters.

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: **34/08/2024**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau bestellt Herrn Prof. Dr. Wolfgang Uhr zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters.

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: **35/08/2024**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau bestellt folgende Personen in den Hauptausschuss:

- | | |
|-----------------------|------------------------|
| <i>Mitglieder</i> | <i>Stellvertreter</i> |
| Markus Kranich | Andrea Schmied |
| Anne-Kathrin Gebhardt | Jörk Rokitta |
| Daniel Seibt | Lothar Hommel |
| Volker Hofmann | Prof. Dr. Wolfgang Uhr |

- | | |
|--------------------|------------------------|
| Barbara Schienbein | Prof. Dr. Wolfgang Uhr |
| Mario Wächter | Steffen Wächter |
| Frank Feurich | Bernd Hesse |

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: **36/08/2024**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau bestellt folgende Personen in den Technischen Ausschuss:

- | | |
|------------------------|-----------------------|
| <i>Mitglieder</i> | <i>Stellvertreter</i> |
| Andrea Schmied | Markus Kranich |
| Jörg Rokitta | Anne-Kathrin Gebhardt |
| Lothar Hommel | Daniel Seibt |
| Udo Zimmermann | Mario Wächter |
| Steffen Wächter | Mario Wächter |
| Prof. Dr. Wolfgang Uhr | Barbara Schienbein |
| Bernd Hesse | Frank Feurich |

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: **37/08/2024**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau bestellt folgende Personen in den Gemeinschaftsausschuss:

- | | |
|--------------------|-----------------------|
| <i>Vertreter</i> | <i>Stellvertreter</i> |
| Daniel Seibt | Markus Kranich |
| Steffen Wächter | Mario Wächter |
| Barbara Schienbein | Frank Feurich |

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: **38/08/2024**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau wählt folgende Personen in den Aufsichtsrat der Wohnbau- und Wärmeversorgung Großschönau GmbH (WWG):

- Andrea Schmied
- Mortimer von Haebler
- Mario Wächter
- Walter Gulich

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: **39/08/2024**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau wählt Herrn Jörg Rokitta und Herrn Prof. Dr. Wolfgang Uhr in den Stiftungsvorstand der Theodor-Haebler-Vermächtnisstiftung.

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: **40/08/2024**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau wählt folgende Personen in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Allwetterbad Großschönau":

- | | |
|--------------------|-----------------------|
| <i>Vertreter</i> | <i>Stellvertreter</i> |
| Barbara Schienbein | Andrea Schmied |

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: **41/08/2024**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau wählt und bestellt Herrn Christian Dammert und Herrn Lutz Hoffmann als weitere Vertreter in den Aufsichtsrat der TRIXI-Park GmbH.

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großschönau:

- Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
- Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
- Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr
- Mo. / Mi. geschlossen

Sitzung des Gemeinderates:

Die nächste **öffentliche Sitzung des Gemeinderates ist für Montag, dem 30.09.2024, 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Großschönau** geplant.

Die nächsten Sitzungen des Technischen – sowie des Hauptausschusses sind für den 08. / 09.10.2024 vorgemerkt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit den öffentlichen Bekanntmachungen, auch im Internet unter: www.grossschoenau.de/Aktuelles.

Telefonsprechstunde des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger, am **Dienstag, dem 24.09.2024, in der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr** bietet Bürgermeister, Herr Frank Peuker, wieder eine Telefonsprechstunde (Tel. 035841 31011) für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde an. Nicht nur für ältere Mitbürger ist der Griff zum Telefonhörer sicher der schnellere Draht zum Gemeindeamt. Selbstverständlich können weiterhin persönliche Termine über das Sekretariat (Tel. wie oben) vereinbart werden, soweit Ihre Anfrage nicht im zuständigen Fachbereich gelöst werden kann.

Behindertenbeauftragte



Die nächste Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Andrea Meffert, findet am **Dienstag, dem 17.09.2024, in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr im Zimmer 3a** im EG der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54 statt. Während der Sprechstunde ist sie auch unter der Telefonnummer 035841 31040 in der Gemeindeverwaltung erreichbar.

Schiedsstelle



Die Schiedsstelle der Gemeinde Großschönau führt die nächste Sprechzeit am **Dienstag, dem 22.10.2024, von 18:00 bis 19:00 Uhr im Sitzungssaal** der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54 durch. Der Friedensrichter, Herr Ulf Richter, ist telefonisch unter der Rufnummer 0170 6320090 zu erreichen.

Informationen der Ordnungsverwaltung

Für den Notfall

- Notruf
 - 112 (Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt)
 - 110 (Polizei)
- Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
 - Giftnotruf 0361 730730
 - Anmeldung Krankentransport 0700 1922556
 - Allgemeine Erreichbarkeit IRLS Ostsachsen / Feuerwehr 0700 19296356
- Polizeidienststellen
 - Polizeiposten Großschönau 035841 3320
 - Polizeirevier Zittau 03583 620
 - Polizeirevier Seiffhennersdorf 03586 3690940
- Bundespolizei
 - Polizeiinspektion Ebersbach 03586 76020
 - Bundespolizei-hotline 0800 6888000
- Störungshotline SachsenEnergie AG
 - Strom 0351 50178881
 - Gas 0351 50178880
 - Service-Telefon 0800 0320010

Störungshotline Trinkwasser
 SOWAG 03583 77370 (innerhalb der Geschäftszeit)
 0173 5686091 (außerhalb der Geschäftszeit)

Abwasser
 AZV Untere Mandau
 Betrieb 03583 - 57150
 Zentrale Havarienummer 03583 77370

Corinne Schellenberger
 SB Umwelt / Ordnungsverwaltung

Mitteilung aus dem Sachgebiet Allgemeine Verwaltung

Die **Eröffnung** des neuen **Jugendtreffs im Bahnhof** der Gemeinde Großschönau wird aus organisatorischen Gründen **auf Montag, dem 30.09.2024, um 14:00 Uhr** verschoben.

Blutspende



Die nächste Blutspendenaktion findet am **Freitag, dem 13. September 2024, von 15:00 bis 19:30 Uhr** in der Pestalozzi-Oberschule, Hauptstr. 57, statt.

Marion Schwager,
 SGL'in Allgemeine Verwaltung

Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen anderer Behörden / Institutionen und Einrichtungen



Sie suchen ein neues Zuhause? Hier finden Sie unsere aktuelle Auswahl an Wohnungen zur Miete: Unsere Wohnungsangebote für September 2024

Unsere Angebote für September 2024

Wohnung	Adresse	Größe/Lage
3 Räume	Waltersdorfer Str. 47	105m ² , 3.OG
3 Räume	Buchbergstraße 57	61m ² , 1.OG
3 Räume	Buchbergstraße 21	61m ² , 4.OG
2 Räume	Gartenstraße 16	67m ² , 3.OG
2 Räume	Emil-Schiffner-Str. 14	51m ² , 1.OG
1 Räume	Buchbergstraße 18	35m ² , 2.OG



Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot. Sie erreichen uns per Telefon unter 035841.35050 per E-Mail angebote@w-w-g.net oder persönlich zu unseren Sprechzeiten: dienstags von 10.00 - 11.30 Uhr | 14.00 - 18.00 Uhr donnerstags von 10.00 - 11.30 Uhr | 14.00 - 17.00 Uhr Weitere Informationen finden Sie unter www.w-w-g.net

WWG - Wohnbau und Wärmeversorgung Großschönau GmbH



**Informationen
aus der Ortschaft
Erholungsort Waltersdorf**

Liebe Leser des Nachrichtenblattes,

Seit dem 21. August ist der neue Ortschaftsrat von Waltersdorf in Amt und Würden. Auch die konstituierende Sitzung des Gemeinderates Großschönau hat am 26. August 2024 in der Webschule stattgefunden. Leider sind wir Freien Wähler nur noch mit einem Sitz vertreten. Das liegt an der vom Sächsischen Staatsministerium vorgeschriebenen neuen Auswertung von Wahlergebnissen. In diesem Jahr wird erstmals nach der Sainte-Lague-Methode gerechnet, um angeblich kleine Parteien nicht zu benachteiligen.

Über Bautätigkeiten gibt es in Waltersdorf wenig zu berichten. Nur die Sachsen-Netz sind in der Ortslage nach wie vor am Breitbandausbau beschäftigt.

Ich möchte auch noch auf einige Veranstaltungen hinweisen: so das Konzert mit Lipa Musica am 3. Oktober 2024, 19:00 Uhr in der Kirche Waltersdorf. Die Waltersdorfer Kirmes am 13. Oktober 2024 und auch die Nubbern starten in die neue Saison. Karten gibt es ab 16. September 2024 in den bekannten Vorverkaufsstellen.

Der Termin für die nächste **öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates** ist der **18. September 2024, um 19:00 Uhr im Herrenwalder Adler**.

Der nächste **Vereinsstammtisch** ist für den **10. Oktober 2024 im Vereinsraum des Naturparkhauses** angesetzt.

Eine angenehme Herbstzeit wünscht

Frank Feurich,
Ortsvorsteher

Sprechzeiten des Ortsvorstehers:
dienstags 16:00 – 18:00 Uhr
im Niederkretscham Waltersdorf
- Naturparkhaus „Zittauer Gebirge“
Telefon: 035841 38696



**Informationen
aus der
Gemeinde Hainewalde**

Liebe Hainewalderinnen und Hainewalder,

in der letzten Gemeinderatssitzung am 19.08.2024 wurde der neue Gemeinderat in seinem Amt bestätigt, als stellvertretende Bürgermeister Carola Zschieschang und Michael Krömer gewählt. Neue Vertreter des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Großschönau – Hainewalde sind Wolfgang Zinke und Tobias Buntrock. Die Wahl der Mitglieder des Hauptausschusses musste leider auf die nächste Sitzung im September vertagt werden, da sich der neue Gemeinderat über die zu wählenden Kandidaten noch nicht einig war. Wer Gast der Gemeinderatssitzung war, hat erlebt, dass hier verschiedene Meinungen aufeinandergeprallt sind. Natürlich kann es nicht so sein, dass alle immer einer Meinung sind – nur durch Diskussion, ehrliches Miteinander trotz verschiedener Sichtweisen können Ideen weiterentwickelt und so für unseren Ort auch umgesetzt werden. Der respektvolle Umgang miteinander darf dabei nicht ins Vergessen geraten.

Um den Gemeinderäten, wie schon angekündigt, die Situation der verschiedenen gemeindlichen Objekte näherzubringen, findet die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung am 16.09.2024 im Speiseraum des Kindergartens statt. Hier kann sich der Gemeinderat ein Bild über den Zustand des Kindergartens, des Hortes sowie der alten Schule machen. Ziel ist es, die alte Schule wieder einer Nutzung zuzuführen. Da die alte Schule aktuell auch für die Unterbringung der Sarkophage genutzt wird, habe ich mich mit Frau Annett Seibt, der Hainewalder Ortsführerin, getroffen. Wir haben zusammen die Kanitz-Kyawische Grabkapelle besichtigt und Möglichkeiten für die Unterbringung der Sarkophage diskutiert. Eine Variante wäre die Rückkehr in die Gruft, eine weitere – wie auch von Jan Zimmermann vom Schlossverein Hainewalde in der letzten Gemeinderatssitzung angeboten – eine eventuelle zukünftige Unterbringung im Schloss – die Zustimmung des Eigentümers, der Gemeinde Großschönau, vorausgesetzt. Ich denke, diese Entscheidung zur Sache sollte, soweit sie technisch möglich ist, von den Bürgern von Hainewalde getroffen werden. Ebenfalls kann ich mir auch sehr gut eine öffentliche Besichtigung der alten Schule zum späteren Zeitpunkt vorstellen, bei welcher vielleicht auch Ideen und Anregungen für die zukünftige Nutzung entstehen. Bitte melden Sie sich im Gemeindeamt, wenn Ihrerseits Interesse dazu besteht.

Am 24.08.2024 erlebte das bereits im letzten Jahr sehr gut besuchte Sommerfest der ortsansässigen Firma nikima eine Neuaufgabe. Mit vielen Attraktionen, wie Hüpfburg, Speed Puzzle, Trödelmarkt und leckeren Cocktails, lockte es wieder viele Besucher auf die Talstraße. Leider habe ich das Fest auf Grund meines Urlaubs verpasst, aber es wurde mir berichtet, dass es ein voller Erfolg war. Das Wetter hat sich auch entsprechend des Themas angepasst - die Sonne hat gestrahlt.

Ich hoffe, das sommerliche Wetter bleibt uns noch etwas erhalten - ich wünsche uns allen einen schönen „Altweibersommer“.

Ihr Karsten Koroschetz, Amtsverweser

Amtlicher Teil

Beschlüsse aus der 6. öffentlichen konstituierenden Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde am 19.08.2024

17/08/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde bestellt Frau Carola Zschieschang, Wählervereinigung „Bürger für Hainewalde“, zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters der Gemeinde Hainewalde.

Abstimmungsergebnis (geheime Wahl):

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates Hainewalde	12
Anwesend:	11
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	5
Stimmenthaltungen:	keine
Befangenheit:	keine

18/08/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde bestellt Herrn Michael Krömer, Wählervereinigung „Bürger für Hainewalde“, zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters der Gemeinde Hainewalde.

Abstimmungsergebnis (geheime Wahl):

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates Hainewalde	12
Anwesend:	11
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	4
Stimmenthaltungen:	keine
Befangenheit:	keine

20/08/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde bestellt nachfolgende Mitglieder in den Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Großschönau – Hainewalde:

Sitz	Partei / Vereinigung	Mitglied	Stellvertreter
1	Wählervereinigung „Bürger für Hainewalde“	Wolfgang Zinke	Janina Wittek
2	Wählervereinigung „Bürger für Hainewalde“	Tobias Buntrock	Kai Liebscher

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates Hainewalde 12
 Anwesend: 11
 Ja-Stimmen: 10
 Nein-Stimmen: keine
 Stimmenthaltungen: 1 (GR Leckel)
 Befangenheit: keine

21/08/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt den Sitzungsplan des Gemeinderates Hainewalde für das 2. Halbjahr 2024 entsprechend der Vorlage.

Abstimmungsergebnis (geheime Wahl):

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates Hainewalde 12
 Anwesend: 11
 Ja-Stimmen: 7
 Nein-Stimmen: 4
 Stimmenthaltungen: keine
 Befangenheit: keine

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Hainewalde

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Hainewalde am Sonntag, dem 10.11.2024

Der Gemeindevwahlausschuss der Gemeinde Hainewalde hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10.09.2024 folgende Wahlvorschläge für die Bürgermeisterwahl am 10.11.2024 in der vom Kommunalwahlrecht vorgegebenen Reihenfolge zugelassen:

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Wahlvorschlags (Name der Partei/Wählervereinigung/ Kurzbezeichnung, Kennwort)	Bewerber (Familienname, Vornamen)	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
1.	Koroschetz	Koroschetz, Karsten	Selbstständig	1969	Charlottenruh 11 02779 Hainewalde
2.	Scholz	Scholz, Andree	Arbeiter	1961	Hutbergstr. 8 02779 Hainewalde

Hainewalde, den 13.09.2024



Karsten Koroschetz
Karsten Koroschetz,
 Amtsverweser

Bitte vormerken:

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde ist für **Montag, dem 16.09.2024, 19:00 Uhr** im **Speiseraum der Kita Mandauspätzen, Bergstraße 23** vorgemerkt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der öffentlichen Bekanntmachung.

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag – Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Nichtamtlicher Teil

Abfallentsorgung



September / Oktober

Gelbe Tonne: Montag, 14.10.2024
 Bioabfall: Dienstag, 17.09.2024
 Dienstag, 01.10.2024
 Restmüll: Dienstag, 24.09.2024
 Dienstag, 08.10.2024
 Blaue Tonne: Dienstag, 24.09.2024
 Schadstoffmobil: Donnerstag, 29.10.2024
 11:30 – 12:30 Uhr Kretschamberg
 Änderungen vorbehalten

Bitte nehmen Sie die Hinterlassenschaften Ihrer Lieblinge mit Hundekottüten auf und entsorgen Sie in Ihren Restmüllgefäßen oder in den öffentlich aufgestellten Müllkörben.



Informationen

Familiennachrichten des Standesamtes

Wir kondolieren den Angehörigen der Verstorbenen



Lothar Bernd Czichos
 aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf
Richard Helmut Lange
 aus Großschönau
Karl Ernst Baier
 aus Hainewalde
Dietmar Andreas Fornfeist
 aus Großschönau
Gerd Ehrenfried Engmann
 aus Großschönau
Joachim Eckhard Schumann
 aus Großschönau
Ursula Annemarie Simmangk, geb. Prescher
 aus Leutersdorf, früher Großschönau

Wir gratulieren den Ehepaaren

Monika und Peter Holz

aus Großschönau / OT Erholungsort Waltersdorf
am 20.09.2024

zum Fest der goldenen Hochzeit

Ines und Joachim Luft

aus Großschönau am 22.09.2024

Renate und Günter Grande

aus Großschönau am 10.10.2024

zum Fest der diamanten Hochzeit

Brigitte und Hans Günther

aus Hainewalde am 25.09.2024

zum Fest der Gnadenhochzeit

**sehr herzlich und wünschen Ihnen noch viele
schöne gemeinsame Jahre in Liebe,
Harmonie und Gesundheit.**



Ärztbereitschaft

**für die Gemeinden Großschönau
mit dem Ortsteil Erholungsort
Waltersdorf und Hainewalde**

wochentags 07:00 bis 19:00 Uhr
Zuständigkeit des Hausarztes

Kassenärztlicher

Bereitschaftsdienst: **116 117**

Mo./Di./Do. 19:00 – 07:00 Uhr

Mi./Fr. 14:00 – 07:00 Uhr

Sa./So. 00:00 – 24:00 Uhr

Krankentransporte: **03571 19222**

Quelle: Landkreis Görlitz, SB Leitstellen



Zahnärztereitschaft

aktueller Überblick unter:

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Allgemeine Bereitschaftsdienste

Frauen- und Kinderschutzwohnung Zittau

Telefon: 0175 9809462

Altersjubilare



Gemeinde Großschönau

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Herrn Frank Miersch	20.09.1954
	Frau Erika Triquet	22.09.1954
	Frau Ingrid Zabel	09.10.1954
75. Geburtstag	Frau Klara Göhlert	19.09.1949
	Frau Ursula Schmitt	27.09.1949
	Frau Hiltrud Paul	29.09.1949
	Frau Gisela Sonnenburg	05.10.1949
80. Geburtstag	Frau Stefanie Grosse	20.09.1944
85. Geburtstag	Herrn Baldur Gampe	16.09.1939
	Frau Erika Adam	18.09.1939
	Herrn Klaus-Dieter Füssel	26.09.1939
	Frau Renate Grande	26.09.1939
	Frau Brigitte Hammer	01.10.1939
	Frau Hannelore Neumann	05.10.1939
	Frau Brigitte Pihan	11.10.1939
90. Geburtstag	Frau Margot Beier	03.10.1934
	Herrn Eberhard Schulzensohn	03.10.1934

OT Erholungsort Waltersdorf

Wir gratulieren herzlich zum

80. Geburtstag	Herrn Klaus Tampe	25.09.1944
85. Geburtstag	Herrn Gottfried Thieme	24.09.1939
90. Geburtstag	Frau Siglinde Scholz	22.09.1934

Hainewalde

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Herrn Hans-Jörg Stürmer	01.10.1954
	Frau Gudrun Rudolph	14.10.1954
75. Geburtstag	Herrn Jürgen Weise	27.09.1949
	Frau Inge Franke	01.10.1949
	Frau Heiderose Simmangk	01.10.1949
80. Geburtstag	Herrn Günther Trenkler	16.09.1944
	Herrn Hans-Siegfried Weikert	21.09.1944
90. Geburtstag	Herrn Wolfgang Rudolph	26.09.1934

Andreas Seidel
Dienstleistungs- und
Montageservice

Spitzkunnersdorfer Straße 11
02779 Großschönau
Tel. (01 71) 4 93 98 37

Trockenbau

Schachtarbeiten

Montagearbeiten

Fliesenlegearbeiten

Hausmeisterservice

Parkett- und Estrichlegen

Garten- und Landschaftsbau

Getränkewelt

Getränkegroßhandel
und Abholmärkte

Telefon: 035841 2520 · Fax: 38634

Großschönau
Hauptstraße 111 · Bahnhofstraße 17a

16.09. – 28.09.24: Urkranzler Filz **13,99 €**

Fränkischer Filz **12,99 €**

Der Partner für Ihre privaten und geschäftlichen Feiern!

BAU GmbH

VORGEBIRGE

Reparatur ■ Innenausbau ■ Sanierung ■ Modernisierung
■ Neubau ■ Mauerwerkstrockenlegung

An der Sense 1 · 02779 Großschönau
Telefon: 035841 63967 · Fax 63968
kontakt@bau-vorgebirge.de · www.bau-vorgebirge.de

Veranstaltungen der Gemeinde Großschönau mit dem Erholungsort Waltersdorf sowie der Gemeinde Hainewalde

Mitte September 2024 bis Mitte Oktober 2024

Samstag, 14.09.

14:00 – **Ausstellung „Textil? Zukunft!“** Webschule
17:00 Die Schau zu Textil in Sachsen Großschönau

14:30 **Hoffest mit großem Schaubild,** Reiterhof
Programm und Mitmachaktionen Hainewalde
für die ganze Familie sowie
kulinarischer Versorgung

ab 19:30 **Abendveranstaltung mit DJ Logo**

Sonntag, 15.09.

10:00 – **Frühshoppen mit Kreativ-** Reiterhof
14:00 und Flohmarkt sowie Livemusik Hainewalde
von den "Elbscheechen"

10:00 – **Ausstellung „Textil? Zukunft!“** Webschule
14:00 Die Schau zu Textil in Sachsen Großschönau

Montag, 16.09.

10:30 **Mundart Ortsführung** Parkplatz
Erleben Sie die Einzigartigkeit der Ev.-Luth.
Oberlausitzer Mundart gepaart mit Kirche
Humor und viel Wissenswertem zur Großschönau
Region. Diese Dialektführung ist auch
für "nicht Mundartler" geeignet.

Dienstag, 17.09.

10:00 **Dorfspaziergang durch Hainewalde,** Kanitz-
Anmeldung in der Tourist-Information Kyawsches
unter 035841 2146 erwünscht Schloss
Hainewalde

Mittwoch, 18.09.

11:00 – **Offene Webwerkstatt** Webschule
15:00 Großschönau
14:00 – **Ausstellung „Textil? Zukunft!“** Webschule
17:00 Die Schau zu Textil in Sachsen Großschönau

Donnerstag, 19.09.

10:00 **Ortsführung durch den** Naturparkhaus
Erholungsort Waltersdorf, Zittauer Gebirge
Anmeldung in der Erholungsort
Tourist-Information Waltersdorf
unter 035841 2146 erwünscht

Samstag, 21.09.

14:00 – **Ausstellung „Textil? Zukunft!“** Webschule
17:00 Die Schau zu Textil in Sachsen Großschönau

Sonntag, 22.09.

10:00 – **Ausstellung „Textil? Zukunft!“** Webschule
14:00 Die Schau zu Textil in Sachsen Großschönau
10:00 – **Pilzausstellung mit Heike Milde** Webschule
17:00 Großschönau

Dienstag, 24.09.

10:00 **Dorfspaziergang durch Hainewalde,** Kanitz-
Anmeldung in der Tourist-Information Kyawsches
unter 035841 2146 erwünscht Schloss
Hainewalde

Mittwoch, 25.09.

11:00 – **Offene Webwerkstatt** Webschule
15:00 Großschönau

14:00 – **Ausstellung „Textil? Zukunft!“** Webschule
17:00 Die Schau zu Textil in Sachsen Großschönau
17:00 **Feierabendwanderung, Computer** Naturparkhaus
aus, Wanderschuhe an! Zittauer Gebirge
Dauer ca. 1,5 h, Anmeldung in der Erholungsort
Tourist-Information oder unter Waltersdorf
035841 31035 erwünscht

Donnerstag, 26.09.

10:00 **Ortsführung durch das** Parkplatz
Textildorf Großschönau, Anmeldung Ev.-Luth.
in der Tourist-Information unter Kirche
035841 2146 erwünscht Großschönau

Freitag, 27.09.

19:30 **Mandaujazz Eröffnungskonzert** Webschule
mit der Thomas Heppel Band (UK) Großschönau

Samstag, 28.09.

14:00 – **Ausstellung „Textil? Zukunft!“** Webschule
17:00 Die Schau zu Textil in Sachsen Großschönau

Sonntag, 29.09.

10:00 – **Ausstellung „Textil? Zukunft!“** Webschule
14:00 Die Schau zu Textil in Sachsen Großschönau

Dienstag, 01.10.

10:00 **Betriebsbesichtigung** Frottana
bei Möve-Frottana Textil GmbH & Co. KG
ab 10 Personen, Voranmeldung Großschönau
unter 035841 8245 erwünscht
Gruppenführungen sind auch an
anderen Tagen buchbar

Mittwoch, 02.10.

09:00 **Ausflug zum Tollenstein / CS** Naturparkhaus
vom Natur- und Wanderfreunde Zittauer
"Lausche" Waltersdorf e.V., mit PKW, Gebirge
wir bilden Fahrgemeinschaften Erholungsort
Waltersdorf

10:00 **Ortsführung durch den** Naturparkhaus
Erholungsort Waltersdorf, Zittauer Gebirge
Anmeldung in der Erholungsort
Tourist-Information Waltersdorf
unter 035841 2146 erwünscht

11:00 – **Offene Webwerkstatt** Webschule
15:00 Großschönau

14:00 – **Ausstellung „Textil? Zukunft!“** Webschule
17:00 Die Schau zu Textil in Sachsen Großschönau

Donnerstag, 03.10.

19:00 **Konzert Lípa Musica mit** Ev.-Luth
Tomáš Jamník und junge Kirche
Romantiker – Akademie für Erholungsort
Kammermusik Waltersdorf

Samstag, 05.10.

14:00 – **Ausstellung „Textil? Zukunft!“** Webschule
17:00 Die Schau zu Textil in Sachsen Großschönau

Sonntag, 06.10.

10:00 – **Ausstellung „Textil? Zukunft!“** Webschule
14:00 Die Schau zu Textil in Sachsen Großschönau

14:00 – **Schlossführungen** Kanitz-Kyawsches
16:00 mit Kaffee und Kuchen Schloss Hainewalde

16:00 **Mandaujazz mit der** Kanitz-Kyawsches
Dixieland-Band „Old Boys“ (CZ) Schloss
Hainewalde

Mittwoch, 09.10.

11:00 – **Offene Webwerkstatt** Webschule
15:00 Großschönau

- 12:00 **"Oberlausitzer Oktoberfest"** Landhotel
mit Kathrin & Peter, Mittags- „Quirle-Häusl“
programm inkl. Kaffee & hausge- Erholungsort
backenem Kuchen sowie Mittagessen. Waltersdorf
Wir bitten unbedingt um
Vorreservierung.
- 14:00 – **Ausstellung „Textil? Zukunft!“** Webschule
17:00 Die Schau zu Textil in Sachsen Großschönau
- 16:00 – **Mini-Schreibwerkstatt** Webschule
18:00 mit Martina Rellin Großschönau
- ab 18:00 **Bratwurstlesung** Webschule
mit Martina Rellin Großschönau
- 18:30 **Kräuterseminar** für alle Bergstraße 27
Interessierten und Freunde in Hainewalde
der Kräuterkunde

Donnerstag, 10.10.

- 10:00 **Ortsführung durch das** Parkplatz
Textildorf Großschönau, Anmeldung Ev.-Luth.
in der Tourist-Information unter Kirche
035841 2146 erwünscht Großschönau

Freitag, 11.10.

- 20:00 **Live-Konzert** Ev.-Luth. Kirche
mit Mardi Gras (München) Hainewalde

Samstag, 12.10.

- 14:00 – **Ausstellung „Textil? Zukunft!“** Webschule
17:00 Die Schau zu Textil in Sachsen Großschönau

Sonntag, 13.10.

- 10:00 – **Waltersdorfer Kirmes** Naturparkhaus
18:00 Zittauer Gebirge
Erholungsort Waltersdorf
- 10:00 – **Ausstellung „Textil? Zukunft!“** Webschule
14:00 Die Schau zu Textil in Sachsen Großschönau

– Änderungen vorbehalten –

Öffnungszeiten Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf und der Erlebnisausstellung im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 28,
Telefon: 035841 2146, E-Mail: touristinfo@grossschoenau.de

Öffnungszeiten Mai – Oktober

Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag 10:00 – 17:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag,
Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Ausstellung in der ersten Etage:

zur Aussichtsplattform auf der Lausche

www.stempel-selbst-gestalten.de



Neues aus der Tourist-Information

Nachtrag zum Tag der Oberlausitz 2024

Auch dieses Jahr sorgten die FO-Oldstars und die Sing- und Trachtengruppe Großschönau im 30-minütigen Wechsel hoch professionell für drei stimmungsvolle Stunden. Textsicher stimmte das Publikum bei so manchem bekannten Titel mit ein. Mit dem Oberlausitzlied erlebte der gelungene Vormittag seinen Höhepunkt. Der Wechsel zwischen Blasmusik, Oberlausitzer Humor und Mundart kam beim Publikum sehr gut an. Und so mancher sprach darüber, es zu einer Tradition zu machen.



Am 25. August starteten um 09:30 Uhr zwei geführte Wanderungen auf die Lausche. Für die Teilnehmer war es ein sehr informativer und gewinnbringender Sonntagvormittag. Die kleinen Gruppengrößen ermöglichten einen intensiven Austausch zu verschiedenen Themen. Währenddessen wurden die Bläser der Jagdhornbläsergruppe Oberlausitz an der Hubertusbaude und auf dem Laushegipfel bereits erwartet. Begleitet von den schon von weitem zu vernehmenden Klängen der Hörner und beim besten Wanderwetter fanden viele begeisterte Wanderer den Weg auf unseren Hausberg.



Musik hat viele Facetten

Thomas Heppell Band (UK) spielt im Rahmen des Eröffnungskonzertes des Musikfestivals Mandau Jazz am 27. September in der Oberlausitzer Webschule Großschönau. Das Konzert beginnt um 19:30 Uhr.

Lipa Musica gastiert mit Tomáš Jamník und jungen Romantiker - Akademie für Kammermusik am 3. Oktober, 19:00 Uhr, in der Ev.-Luth. Kirche Waltersdorf.

Mit der Dixieland-Band „Old Boys“ (CZ) macht Mandau Jazz am 6. Oktober, 16:00 Uhr im Schloss Hainewalde Station.

Karten für Mandau Jazz erhalten Sie in der Tourist-Information Naturparkhaus Zittauer Gebirge. Die Eintrittskarten für alle Konzerte der Veranstaltungsreihe Lipa Musica können Sie bequem von zu Hause aus direkt auf der Festival-Website kaufen: www.lipamusica.cz.

Tourist-Information im Naturparkhaus Zittauer Gebirge verteidigt i-Marke

Im Jahr 2012 hat sich die Tourist-Information im Naturparkhaus Zittauer Gebirge erstmals einer Zertifizierung durch den Deutschen Tourismusverband (DTV) unterzogen. Dabei geht es um die sogenannte i-Marke, welche ein Qualitätssiegel von großer Bekanntheit ist und von Touristen als vertrauenswürdig wahrgenommen wird. In einem Turnus von drei Jahren müssen wir uns einer Neuzertifizierung stellen. Dabei prüft der DTV zunächst 15 Mindestkriterien. Bei einer anschließenden anonymen Prüfung vor Ort wurden im Juli weitere 40 Kriterien genau unter die Lupe genommen. Diese Prüfung erfolgte Ende Juli durch zwei Beauftragte des Landestourismusverbandes Sachsen (LTV). Am 20.08.2024 kam dann die erfreuliche Nachricht über die sehr erfolgreiche Titelverteidigung.



Mein besonderer Dank geht an das Team unserer Tourist-Information für diesen schönen Erfolg!

Wir freuen uns über die Anerkennung unserer täglichen Arbeit mit den Gästen, welche durch die externen und unabhängigen Tourismus-Experten als besonders freundlich und kompetent eingeschätzt wurde.

Vorschau

Erstere kühlere Tage und die Blüten der Herbstzeitlosen kündigen den Herbst an. In die Regale der Supermärkte ziehen Pfefferkuchen und weihnachtliche Schokoladenfiguren ein. Und auch wir planen bereits unser alljährliches Adventskonzert. Traditionell am 1. Advent stimmt die Bigband Klangfarben mit einem weihnachtlichen Konzert im Saal des Naturparkhauses auf die besinnlichste Zeit des Jahres ein. Karten hierfür gibt es ab Oktober in der Tourist-Information.

Karina Dammert

Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf



jens vogt
**Zimmerei
Sägewerk**
Holzbau
Umgebundesanierung

**Dorfstraße 15a
02799 Waltersdorf**

Telefon 035841 63976
Fax 035841 63978
Funk 0172 3622979
www.zimmerei-jens-vogt.de



HEES
BESTATTUNGEN

Telefon: 03586 330 10

Hinterbliebene erfahren einfühlsamen Seelentrost

Neueibau
Hauptstraße 88

TRIXI Ferienpark Zittauer Gebirge

Jonsdorfer Straße 40, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 6310, E-Mail: info@trixi-park.de



Öffnungszeiten:

TRIXI-Bad

täglich 10:00 – 22:00 Uhr
Trixi Freizeitbad mit Dampfkammer, Whirlpool und Röhrenrutsche sowie dem Solebad mit Gradierwerk.

Sauna

täglich 13:00 – 22:00 Uhr
jeden Mittwoch
Frauensauna 13:00 – 18:30 Uhr
(außer in den Sachsenferien und an Feiertagen)
Saunalandschaft mit Finnhaus, Blocksauna und schönem Saunagarten zum Entspannen.
Stündlich finden im Finnhaus verschiedene Aufgüsse mit natürlichen Aromen statt.

Die Öffnungszeiten sind unter Vorbehalt, Änderungen sind möglich.
Aktuelle Informationen erhalten Sie auch unter nebenstehendem QR-Code.



www.stempel-selbst-gestalten.de



SVEN RÄTZE
TRANSPORT- & CONTAINERDIENST
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³
Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt, Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

Sommerpreise von Kohle und Holzbriketts:
Pal. Rekord-Kohle (1000 Kg)
Pal. Holzbriketts (960 Kg)

REKORD

TEL.: 035842 25348 Mobil: 01725137566
FAX: 035842 25341 E-Mail: sven-raetze@web.de

Anfeuerholz (3 kg)

Achtung! Achtung! Achtung!

Samstag, 12.10.2024
von 9:00 – 12:00 Uhr



VERKAUF FANGFRISCHE SPIEGELKARPFEN

(Nur solange der Vorrat reicht!)

im Feuerwehrdepot der Freiwilligen Feuerwehr Großschönau.
Zum Superpreis von 10,00 €/kg Lebendgewicht – (10,50 €/kg ausgeschlachtet).

Anglerverein Großschönau e.V.

Museen

Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau

Schenaustraße 3, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 35469
E-Mail: museum@grossschoenau.de



Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 10:00 – 17:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag,
Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr
Montag geschlossen

Führungen: Auf Anfrage und nach vorheriger Anmeldung.

Sonderausstellung: Ines Beyer metamorph.

Das Museum war im Sommer gut besucht. Bis zum 09.09. liefen die Ferienangebote für Familien. Auch diese wurden mit Freude angenommen. Und mit dem frühen Start des Schuljahres in diesem Jahr kamen über das Förderangebot der Kulturpfadfinder auch bereits Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildende ins Museum. Danke für dieses gute Projekt an den Kulturraum.

Am 31.08. fand unser Künstlerinnengespräch mit Ines Beyer statt. Gäste stellten ihre Fragen und so näherten wir uns in einem interessanten Gespräch der Arbeit von Ines Beyer, aber auch dem Thema textiles Arbeiten überhaupt. Danke an alle Beteiligten. An diesem Tag fand auch das Beratungsgespräch des Landesverbandes Bildende Kunst für den Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien in den Räumen des Museums statt. Wir freuen uns sehr, an diesem Tag eine Anlaufstelle für unterschiedliche Bedürfnisse gewesen zu sein.

Im Oktober laden das Museum gemeinsam mit dem Projekt 1qmLein und der österreichischen Projektleiterin Christiane Säufferlein zu einem Vortrag ein. Christiane Säufferlein wird über das Material Leinen und dessen Geschichte in Österreich in kurzweiligen Geschichten berichten. Hintergrund ist das von ihr gegründete Projekt Bertas Flachs, in dem sie sich dem Brauch der Flachszipfe als Aussteuer für junge Frauen widmet. Gegen eine Spende werden alte Flachszipfe angeboten.

Der Vortrag kann ohne Anmeldung besucht werden. Für Führung und Austausch melden Sie sich bitte bei Mona Knorr unter hallo@1qmlin.de an. Wir freuen uns auf Sie.

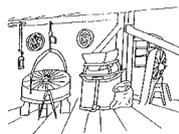
13:00 Uhr Führung durch die Dauerausstellung des Museums (7,00 €)
14:00 Uhr Pause und Austausch
16:00 Uhr Vortrag zum Thema Flachs von Christiane Säufferlein (2,00 €)

Evelyn Schweynoch und das Team des Museums

Leiterin Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau

Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf

Dorfstraße 89, OT Waltersdorf
02799 Großschönau
Telefon: 035841 72872
E-Mail: muehlen-museum@web.de



Öffnungszeiten:

Mittwoch: 10:00 – 12:00 Uhr
Freitag / Samstag: 10:00 – 16:00 Uhr

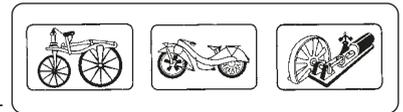
Führungen an anderen Tagen und Zeiten sind ab 4 Personen nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich 035841 36734

Sonderausstellung ab 10.08.2024:

„Die Lausche im Wandel der letzten 200 Jahre“

Motorrad- und Technikmuseum Großschönau

Hauptstraße 85,
02779 Großschönau,
Telefon: 035841 38885
www.motorrad-veteranen-technik-museum.de



Öffnungszeiten:

Samstag und Sonntag 10:00 – 17:00 Uhr
letzter Einlass jeweils 16:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
über die Tourist-Information
Großschönau / Ortsteil Erholungsort
Waltersdorf unter 035841 2146

Oberlausitzer Webschule

Waltersdorfer Straße 48,
02779 Großschönau,
Tel.: 035841 31038,
E-Mail: webschule@grossschoenau.de



Öffnungszeiten: mittwochs 11:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Ausstellung „Textil? Zukunft!“

Mittwoch / Samstag 14:00 – 17:00 Uhr
Sonntag 10:00 – 14:00 Uhr

Auf Anfrage sind Führungen möglich.

Diesen und nächsten Monat können Sie die Ausstellung „Textil? Zukunft!“ noch besichtigen. Danach wird sie nach Chemnitz „weiterwandern“. Nutzen Sie also noch schnell die Gelegenheit, die Gegenwart und Zukunft der Sächsischen und Oberlausitzer Textilbranche kennenzulernen.

Am 22. September zeigt uns Heike Milde die faszinierende Welt der Pilze. Von 10:00 bis 17:00 Uhr können Sie die Pilzausstellung besuchen und natürlich auch eigene Funde beisteuern oder bestimmen lassen.

Verpassen Sie auch nicht das Eröffnungskonzert der Mandajazz-Reihe! Am 27.09. begrüßen wir die Thomas Heppel Band aus England und freuen uns auf Blues, Jazz und Rock'n'Roll. Seien Sie dabei!

Mittwoch, den 9. Oktober, verbringen wir mit der beliebten Autorin Martina Rellin. Denken Sie auch oft, „das müsste man alles mal aufschreiben“? Dann sind Sie bei dieser Mini-Schreibwerkstatt von 16:00 bis 18:00 Uhr genau richtig. Frau Rellin hat für Anfänger und Fortgeschrittene die passenden Tipps und Anregungen dabei und wird die Kursteilnehmer beim Schreiben unterstützen. Im Anschluss rundet sie den Abend mit einer „Bratwurstlesung“ ab: Martina Rellin liest aus ihren bekannten Werken, „Göttergatten“, „Klar bin ich eine Ostfrau“ und anderen. Dazu wird gegrillt, sodass auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt.

Weitere Informationen zu unseren Kursen und dem weiteren Programm erhalten Sie auf unserer Homepage, die Sie über den nebenstehenden QR-Code erreichen können.



Steffi Friebolin und Annemarie Mönch
Oberlausitzer Webschule Großschönau

Hundekottüten erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 12. 100 Stück kosten 1,- . .



Gemeindebibliothek Großschönau

Hauptstraße 54, 02779 Großschönau
 Telefon: 035841 31035
 E-Mail: bibliothek@grossschoenau.de

Öffnungszeiten:

Mo. | Mi. | Fr.: geschlossen
 Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:30 Uhr
 Donnerstag: 14:00 – 17:00 Uhr

Vom 30.09. bis 04.10.2024 bleibt die Bibliothek wegen Urlaub geschlossen!

Eibauer Qualitätskartoffeln

Kartoffelverkauf – direkt vom Erzeuger

Der Verkauf von handverlesenen Speise- und Einkellerungskartoffeln in guter Qualität aus eigenem umweltgerechten Anbau hat begonnen.

Es stehen wieder bewährte Sorten zur Auswahl. Eine kostenlose Kochprobe ist möglich. Kartoffeln kellert man idealerweise ab Mitte September bis Mitte Oktober ein.

Der Verkauf von Einkellerungskartoffeln erfolgt auf folgenden Stellplätzen.

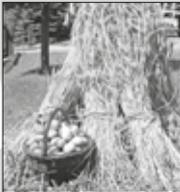
Verkaufstermine von Einkellerungskartoffeln 2024:

Ruppersdorf – Montag – Freitag ab 12.09.2024
 9:00 – 17:00 Uhr · Kartoffelsortierplatz

Ninive: Samstag 9:00 – 12:00 Uhr · Kartoffelsortierplatz

Oberoderwitz: jeden Donnerstag ab 12.09.2024
 9:00 – 17:00 Uhr · Lagerhaus (ehem. Holzheintr.)

Großschönau: Freitag, 20.09.2024 · ab 9:00 Uhr Schießwiese
 Freitag, 27.09.2024 · ab 9:00 Uhr Schießwiese
 Freitag, 04.10.2024 · ab 9:00 Uhr Schießwiese



Agrargenossenschaft Eibau eG
 Telefon 03586 30330

Sortierplatz
 Ruppersdorf – Ninive
 Telefon 035873 369725



Bestattungsinstitut „Friede“
 U. Zimmermann GmbH
 Görlitzer Straße 1
 02763 Zittau - Haltepunkt

Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
 täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
 VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

UWE SEIDEL

– SANITÄR- UND HEIZUNGSINSTALLATION –
 – ALTERNATIVE ENERGIEN –

Niederer Mandauweg 26
 02779 Großschönau

Telefon: 035841 37630 · Fax: 03222 6827498
 Funk: 0151 61054506

u.seidel-grossschoenau@t-online.de

Kirchen

Informationen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großschönau



**Großschönau – Waltersdorf
 Hainewalde – Hörnitz**

Komm mir (nicht zu) nahe!

Stellen Sie sich vor, Sie stehen vor einem Schaufenster und da tritt jemand direkt neben Sie, Schulter an Schulter, obwohl da noch jede Menge Platz ist. Wie reagieren Sie? Vermutlich mit einem kleinen Schritt zur Seite. Und stellen Sie sich wiederum vor, Sie gehen mit dem Liebsten/der Liebsten ins Kino, freie Platzwahl. Sie setzen sich und Ihre Liebste/Ihr Liebster setzt sich auch, lässt aber einen Platz zwischen Ihnen frei. Was tun Sie? Vermutlich einen Platz näher rücken. Wie kommt das? Je nachdem, wo wir uns befinden und mit wem wir zu tun haben, gibt es ein ungeschriebenes Gesetz über die Nähe und den Abstand, den wir jeweils brauchen. Wenn man im Internet nach „Abstand bei Gesprächen“ sucht, ist zu lesen: Man teilt vier Zonen ein: 0–0,5 m ist die vertrauliche bzw. intime Zone, 0,5–1,2 m ist die persönliche Distanz, 1,2–3,6 m beträgt die sog. soziale Zone und was über 3,6 m liegt, ist der Abstand, den wir im öffentlichen Bereich bevorzugen. Wenn es also darum geht, was wir als angemessenen Abstand und angenehme Nähe betrachten, kommt es sehr darauf an, wer sich uns gerade nähert. Nun lese ich den Monatsspruch für den September noch einmal mit anderen Augen. Da heißt es beim Propheten Jeremia: „*Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?*“ Was wäre denn Ihr bevorzugter Abstand bzw. Ihre bevorzugte Nähe im Blick auf Gott? Das vertrauliche Gebet zu Hause? Die persönliche Bibellese mit andern? Der soziale Abstand bei einem Gottesdienstbesuch in einer Kirche? Oder doch lieber die öffentliche Besichtigung einer imposanten Kathedrale? Wenn Gott uns fern ist, dann wird das einerseits heißen, dass unserem Glauben, unserer Gemeinschaft als Christen etwas Wesentliches fehlt. Andererseits nimmt Gott unser Bedürfnis nach Abstand ernst und drängt sich nicht auf. Ein Gott also, der uns nahe sein möchte, der uns aber auch aus der Ferne nicht aus dem Blick verliert. Ein Gott, dessen Gegenwart wir zwar nicht herstellen können, der aber wenige Kapitel später ebenfalls bei Jeremia sagt: „*Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen.*“ Zu dieser gemeinsamen Suche laden wir als Kirchengemeinde Sie ein und grüßen Sie in diesem Sinne herzlich.

Es grüßt Sie, Ihr Pfr. Gerd Krumbiegel

Veranstaltungen

Liebe Gemeindeglieder und Gäste,
 bitte achten Sie auch auf die aktuellen Aushänge und Abkündigungen. Vielen Dank!

- | | | |
|---------------------|-------------------|--|
| Samstag, 14.09., | bis 12:00 Uhr | Abgabe der Erntegaben Kirche Großschönau |
| | 09:00 – 16:00 Uhr | Abgabe der Erntegaben Kirche Hainewalde |
| Sonntag, 15.09., | 09:00 Uhr | Festgottesdienst zu Erntedank in Großschönau, Kindergottesdienst |
| | 10:30 Uhr | Festgottesdienst zu Erntedank in Hainewalde, Kindergottesdienst |
| Sonntag, 22.09., | 09:00 Uhr | Predigtgottesdienst in Großschönau, Kindergottesdienst |
| Donnerstag, 26.09., | 14:30 Uhr | Seniorenachmittag im Kantorat Waltersdorf |
| Samstag, 28.09., | 10:00 – 14:00 Uhr | Abgabe der Erntegaben in der Kirche Waltersdorf |

Sonntag, 29.09.,	10:30 Uhr	Festgottesdienst zu Erntedank in Waltersdorf, Kindergottesdienst
	19:00 Uhr	Kammerkonzert des Streichquartetts Collegium musicum Zittau in der Kirche Hörnitz
Mittwoch, 02.10.,	15:00 Uhr	Seniorenachmittag in Hainewalde
Donnerstag, 03.10.,	19:00 Uhr	Konzert mit Lipa Musica in der Kirche Waltersdorf, AK 15 €
Freitag, 04.10.,	14:30 Uhr	Seniorenkreis im Kirchgemeindeheim Großschönau
Sonntag, 06.10.,	09:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Großschönau
	10:30 Uhr	Festgottesdienst zu Kirchweih in Hainewalde mit der Band consido
Mittwoch, 09.10.,	18:00 Uhr	Kräuterkreis im Pfarrhaus Hainewalde
Sonntag, 13.10.,	10:30 Uhr	Festgottesdienst zu Kirchweih in Waltersdorf
Jeden Dienstag:	19:00 Uhr	Friedensgebet / Abendgebet in der Kirche Großschönau

Kirchenöffnung:

Kirche Waltersdorf:
Schlüssel in der Tourist-Information im Kretscham
ab dem 19.06. jeden Mittwoch: Kirch- und Orgelführung
11:30 – 12:00 Uhr

Der Förderverein Großschönauer Kirche informiert



Förderverein Großschönauer Kirche e.V.

Am **18. Oktober 2024, 19.00 Uhr** wird ganz herzlich zum **Orgelkonzert mit KMD Rudolph Winkler, Marienberg** in die Großschönauer Kirche eingeladen.

Auch dieses Konzert findet im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums der „Groß“-Orgel statt.

KMD Winkler wird Werke von J.S. Bach, C. Francke u.a. spielen. Anschließend wird zu einer Feierstunde mit Imbiss eingeladen. Der Eintritt ist frei! Eine Kollekte für die Unkosten und Instandhaltung der Orgel wird erbeten!

Kirchenöffnung

Noch bis 26. Oktober 2024 ist die Evangelische Kirche Großschönau **dienstags bis samstags in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr** für Besucher **geöffnet**.

Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarrer Dr. W. Styra

Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf
Tel: 03586 386250 · Fax: 03586 408534
Mobil: 0152 54150752
E-Mail: Leutersdorf@pfarrei-bddmei.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:

Di. und Do. 10:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienstordnung Oktober

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst Ev. Gemeinderaum in Großschönau
Sonntag	08:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach/Sa



10:00 Uhr Hl. Messe
Kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentags-Gottesdienste

Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Oppach
Mittwoch	09:00 Uhr	Hl. Messe Ev. Gemeinderaum Großschönau
Donnerstag	09:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Ebersbach/Sa am 11. u. 25.10.24 Kath. Kirche Leutersdorf 04. u. 18.10.24 „St. Josef Kapelle“ Oderwitz
Freitag	18:00 Uhr	

Besondere Gottesdienste

01.10.2024		Erntedank in Leutersdorf und in Ebersbach/Sa. zu den Hl. Messen
02.10.2024	19:00 Uhr	in Ebersbach/Sa – „Geschichte des Bistums Dresden-Meißen“ mit Christoph Pötsch
06.10.2024	15:00 Uhr	Rosenkranzandacht in Philippsdorf

Veranstaltungen zum 90. Kirchweihjubiläum der „Herz-Jesu-Kirche“ Ebersbach/Sa

07.10.2024	19:30 Uhr	Glocken für „Herz-Jesu“ in Ebersbach/Sa
09.10.2024	19:30 Uhr	70. Kirchweihjubiläum 2004 in Ebersbach/Sa
11.10.2024	19:30 Uhr	Film - Faschingsveranstaltungen in Ebersbach/Sa

Bitte beachten!!

13.10.2024 10:00 Uhr nur **eine** Hl. Messe in Ebersbach/Sa zum **90. Kirchweihjubiläum** der „Herz-Jesu-Kirche“

Informationen der Brüdergemeinde Großschönau e.V.

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
www.efg-grosschoenau.de

Sonntag	10.30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreis
Montag	16.00 Uhr	Bibelentdecker-Club für alle Kids von 3 bis 13
	17.15 Uhr	Teenkreis ab 13 Jahre



in entspannter Atmosphäre
über die Bibel nachdenken
donnerstags 20:00 Uhr
Emmauskirche

Bibel-Lesekreis

Fragen stellen
Antworten überdenken
Meinungen diskutieren

für den, der die Bibel
Kennenlernen möchte und für den,
der meint schon alles zu wissen



Verschiedenes aus dem Ortsteil Waltersdorf

Privilegierte Schützen- gesellschaft zu Waltersdorf e.V.



Wir besuchten unsere Schützenfreunde in Bremen-Borgfeld.

Seit 24 Jahren pflegen wir eine freundschaftliche Beziehung zu der ca. 600 km entfernten Borgfelder Schützengilde 1957 e.V. in Bremen. Gegenseitige Besuche von Abordnungen stehen zu besonderen Anlässen regelmäßig an. So fuhr ein lustiger Rentnertrupp vom 23. – 27. August nach Bremen. Nach 6 Stunden Fahrt wurden wir von zwei Schützenfreunden mit Kaffee, Kuchen und anderen Getränken empfangen. Dort erhielten wir auch den Schlüssel für unser langjähriges Quartier in der Freiwilligen Feuerwehr Borgfeld.

Nach dem offiziellen Bieranstich des alten Königs Peter Brosinsky am Freitag, suchten wir unser Quartier auf, wo der Grillabend der Kameraden der Feuerwehr noch im vollen Gang war. Schon waren wir mitten drin, wurden mit Speisen und Getränken versorgt, bis wir unsere Zimmer aufsuchten.

Samstag, nach einem ausgiebigen Frühstück bei unseren Schützenmitgliedern, erhielten wir unsere erste Aufgabe: Schießen auf ein hölzernes, braunes viereckiges Quadrat mit links und rechts je einer Fahne den sogenannte "Vogel". Nach vielen Versuchen schaffte es Andreas Seidel zum ersten Mal das Teil abzuschließen und wurde "Vogelkönig der Waltersdorfer Schützen 2024". Neben uns schossen auch die befreundeten Schützen aus Berlin und die Schützen der Schietvereinigung Ons Genoegen (NL) ihre Vogelkönige aus.



Vogelkönig
Andreas Seidel

Sonntagmorgen waren wir wieder gefordert. Wir bereiteten mit zwei Schützen der Gilde das obligatorische Frühstück für den Spielmannszug im Feuerwehrdepot vor und verköstigten sie. Danach ging es zum Treffpunkt für den kleinen Umzug. Dieser dient der Abholung des Königs und die Teilnahme am Festgottesdienst im Zelt – eine jahrelange Tradition. Der Gottesdienst stand unter dem Motto: "Familie, Freunde, Hilfe und Nächstenliebe". So wurde Andreas Seidel gebeten aus dem Lukas Evangelium "Der barmherzige Samariter" vorzulesen.

Nach dem Mittagessen traten wir zum großen Festumzug, mit Kranzniederlegung am Ehrenmal, an. Nach einem ca. 3 km langen Umzug durch die schön geschmückten Straßen gestalteten verschiedene Spielmannszüge mit Ihrem Programm einen bunten Nachmittag im Festzelt.

Gegen 17 Uhr begannen die Damen und Herren der Gilde ihre Vizemajestäten auszuschließen. Wir drückten dabei fest die Daumen für unser Schützenmitglied Peter Wolfgram, der den Vogel von der Stange holte. Vizekönigin wurde Melanie Horn.

Den Sonntagabend verbrachten wir, wie immer, in der Gaststätte "Zum Dorfkrug". Diesmal in Begleitung mit dem neuen Vizekönig, seiner Lebensgefährtin, befreundete Mitglieder der Gilde und den holländischen Schützen. Ausklingen ließen wir den Abend wieder im Feuerwehrdepot mit unseren holländischen Freunden.

Der Montagmorgen begann mit einer nicht ganz ernst zunehmenden Gerichtsverhandlung, dem "Hackepetergericht". Dabei werden Schützen für leichte Vergehen zur Kasse gebeten und müssen einen Obulus in die Kasse einzahlen.

Dieser Betrag kommt dem Kinderfest 2025 zu Gute. Nach einem gemeinsamen Frühstück - Hackepeter, erfolgten Grußworte und Ehrungen.

Nachmittags wurden in der Schützenhalle die Könige der Gilde ausgesprochen, was wir zum Anlass nahmen und unsere Ehrenmitglieder Bertha und Wilfried Mügge zufeuernten.

Leider hat es bei Willi nicht geholfen und er gab sich tapfer geschlagen. Bei den Damen hat es geklappt und Bertha erlangte die Königswürde.

Mit der Proklamation und dem Königsball ging ein schönes, anspruchsvolles, anstrengendes und erlebnisreiches Schützenfest zu Ende.

Wir wünschen dem neuen Königshaus ein schönes Königsjahr mit vielen interessanten Eindrücken.

Wir haben wieder viele neue Freunde gefunden, wurden begrüßt und akzeptiert. Schützen sind eben eine große Familie, die einander besuchen, helfen, achten und vertrauen.

Vielen Dank an die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Borgfeld für das uneingeschränkte Vertrauen, welches uns in ihren heiligen Hallen entgegengebracht wurde.

Gut Schuss,

4 Schützen von der PSG zu Waltersdorf e.V.



Neues von „De Nubbern“

Unsere neue Saison steht bevor und wieder möchten wir Sie mit einem neuen Theaterstück in oberlausitzer Mundart erfreuen.

In diesem Jahr entführen wir Sie in die Wälder des Riesengebirges – in das Reich von

„Rübezahl“

Gespielt wird ein schlesisches Bergmärchen in 3 Akten nach Wilhelm Friedrich.

Bevor am 16.09.2024 der Kartenverkauf für die neue Spielzeit beginnt, möchten wir Ihnen jetzt schon die Termine bekanntgeben.

26.10.2024 – 15:00 Uhr	19.01.2025 – 15:00 Uhr
27.10.2024 – 15:00 Uhr	25.01.2025 – 15:00 Uhr
28.12.2024 – 15:00 Uhr	26.01.2025 – 15:00 Uhr
28.12.2024 – 19:30 Uhr	15.03.2025 – 15:00 Uhr
18.01.2025 – 15:00 Uhr	16.03.2025 – 15:00 Uhr

Platzkarten zu **12 €/Stück** erhalten Sie ab dem 16. September in folgenden Vorverkaufsstellen:

Fremdenverkehrsamt Waltersdorf
Kaufhaus Bergmann (ehemals Foto Bergmann)
CD Studio am Markt Zittau und bei
Familie Kunath, Theodor-Haebler-Straße 48, 035841/ 37873

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

der Vorstand
im Namen der Nubbern

Der Tourismusverein „Erholungsort Waltersdorf“ e.V. informiert



Auf zur 27. Waltersdorfer Kirmes

Unter dem bewährten Motto "Im Kraatsch'n ist wieder Musike" lädt der Tourismusverein Waltersdorf Erholungsort Waltersdorf e.V., am Sonntag, 13.10.2024, zur Kirmes ein.

Eingeläutet wird die Kirmes um 10.30 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Waltersdorfer Kirche.

Ab 11.30 Uhr spielen für Sie dann die "Hochsteinmusikanten", ab 11.00 Uhr ist Einlaß im immer wieder schön geschmückten Kretschamsaal. Das Tanzbein zu der Musik der bekannten Kapelle kann bis 16.30 Uhr geschwungen werden, Ende der Veranstaltung ist gegen 17.00 Uhr. Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt. Es wird Eintritt erhoben. Parkmöglichkeiten finden Sie auf den ausgeschilderten Flächen hinter dem Naturparkhaus (Kretscham). Die Mitglieder und Helfer des Vereines würden sich über viele Besucher freuen. Es ist ja auch immer ein Anlaß, bei dem sich Jung und Alt treffen und einen kleinen Schwätzchen machen können, wenn man sich lange nicht mehr gesehen hat. Und bei der Veranstaltung gibt es auch meistens die eine oder andere Überraschung.

Förderverein Waltersdorfer Kretscham e.V.



Unsere Sonderausstellung zu "Die Lausche im Wandel der letzten 200 Jahre" ist uns Laienkünstlern meines Erachtens sehr gut gelungen. Im großen Raum ist viel Wissenswertes bis 1945 zu finden und im kleinen Raum die Zeit danach. Ein Waltersdorfer brachte uns auch noch die gesammelten schriftlichen Unterlagen zum Kablefernsehen. In diese Aktenordner kann Einsicht genommen werden, was eine Dorfgemeinschaft vermag, wenn alle ein Ziel verfolgen. Fast alle wollten teilhaben an den Geschehnissen hinter der Mauer, dem Klassenfeind. Nun leben wir in dieser Gesellschaftsordnung mehr oder weniger glücklich. Ich selbst finde den Videofilm sehr gelungen, ein sehr spezielles Bauwerk, wird im Film betont. Generationsübergreifend sind die Ereignisse auf der Lausche erfahrbar dargestellt. Wir freuen uns auf noch viel Besucher. Die Ausstellung kann erst einmal bis Ende Oktober besichtigt werden.

Werner Clemens mit Dieter Wenzel beim Fachsimpeln zur Ausstellung



Öffnungszeiten:
Mittwoch 10 – 12 Uhr,
Freitag, Sonnabend
10 – 16 Uhr.

Im Namen des Fördervereins

Christine Goldberg-Holz

Kindertagesstätte „Lauschezwerge“



Neues Klettergerüst für die Krippenkinder

Die Krippenkinder der AWO-Kita „Lauschezwerge“ freuen sich über ein neues Klettergerüst und haben dieses im August 2024 feierlich eingeweiht.



Dank des Förderprogramms „Ein Herz für Kinder“ und der Unterstützung der Gemeinde Großschönau können die Kleinsten der AWO-Kita „Lauschezwerge“ nun auf einem tollen neuen Spielhaus klettern, toben, rutschen und sich ausreichend bewegen.

Besuch „Deutsches Damast- & Frottiermuseum“ Großschönau

Die Kinder der AWO-Kita „Lauschezwerge“ besuchten im Juli 2024 das „Deutsche Damast- & Frottiermuseum“ in Großschönau. Während einer Führung durch das spannende Museum lernten die Kinder verschiedene Webtechniken sowie die dazugehörigen Maschinen kennen. Anschließend konnte jedes Kind ein eigenes Springseil knüpfen. Ein herzliches Dankeschön geht an das Projekt „Kultur Pfadfinder“, welche für uns die gesamten Material- und Eintrittskosten übernahmen.



Denise Mayer
Leiterin

Integrative Kindertagesstätte „Lauschezwerge“

Herrenwalder Straße 1 | 02799 Großschönau OT Waltersdorf
Tel.: (035841) 72 866 | Fax: (035841) 72 867
E-Mail: lauschezwerge@awo-oberlausitz.de

Dart Club Waltersdorf e.V.



Unterstütze unser Projekt

Dartschänke Waltersdorf braucht neuen Fußboden.

Finanzierungszeitraum: 26.08.2024 – 15.10.2024

Möchtest du uns helfen, überweise deinen Beitrag bis spätestens 5 Tage vor Finanzierungsende an:

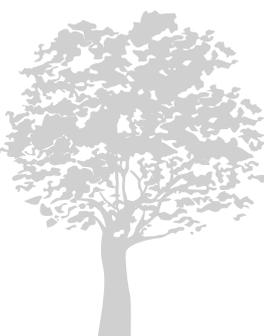
Kontoinhaber: 99 Funken Crowdfunding
IBAN: DE64300500007060506412
BIC: WELADEDXXX
Verwendungszweck: P3977
Dartschänke Waltersdorf braucht neuen Fußboden.

Projektinitiator: Dartclub Waltersdorf e.V.
Obere Dorfstraße 24
02763 Bertsdorf-Hörnitz, Deutschland
dc-waltersdorf@gmx.de

Mit deinem Beitrag unterstützt du das Projekt gemeinsam mit vielen anderen Menschen. Falls das Projekt das Finanzierungsziel nicht erreicht, erhalten alle ihr Geld zurück. Eine Spendenquittung kannst du ggf. direkt bei den Projektinitiatoren anfragen. Mehr Informationen zum Projekt und weitere Bezahlmöglichkeiten unter: <https://www.99funken.de/dartschaenke-waltersdorf>
Bitte beachte: Vorkasse-Überweisung ist nur möglich bis max. 5 Tage vor Finanzierungsende. Mit deiner Zahlung willigst du in die Speicherung deines Namens und Betrages auf der Crowdfunding-Plattform 99funken.de ausdrücklich ein. Dein Name ist nicht öffentlich zu sehen. Mehr zum Datenschutz und Nutzungsbedingungen im Internet unter: www.99funken.de/ueber/datenschutz.html und www.99funken.de/ueber/nutzungsbedingungen.html

Eine Initiative der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien in Kooperation mit der GSD mbH.

99FUNKEN



BUCHMANN Oderwitz

- Baumfällungen
- Heckenschnitt/Rodung
- Wurzelstockfräsung
- Obstbaumschnitt

Hutberggasse 5 · 02791 Oderwitz
Büro Zittau mit AB 03583 7970999 · Funk mit AB 0172 7709835



Verschiedenes aus der Gemeinde Hainewalde

Freiwillige Feuerwehr Hainewalde



Jugend an der Sp(r)itze

Nein, es war keine Gefahr in Verzug, als am 20. August alle Fahrzeuge der Hainewalder Wehr in Richtung Sandgrube unterwegs sind. Voll besetzt waren die Löschfahrzeuge und der Mannschaftswagen trotzdem. An diesem regulären Dienstabend stand eine gemeinsame Übung der aktiven Wehr und der Jugendwehr auf dem Programm. Die Mädchen und Jungen sollten ihr Können bei einem Löschangriff unter Beweis stellen.



Angenommen wurde der Brand einer Siebmaschine. Die Kameradinnen und Kameraden der aktiven Wehr assistierten lediglich. So wurde zunächst die Löschwasserversorgung vom LF16 über den Verteiler hergestellt und von dort aus drei B-Schläuche angeschlossen. Dann hieß es „Wasser marsch!“ Und so löschten die sechs Mädchen und Jungen an den Spritzen fleißig den fiktiven Brand. Zwischendurch galt es, die Löschwasserversorgung auf das TSF-W (Tragkraftspritzenfahrzeug) umzubauen, ohne Unterbrechung der Wasserzufuhr. Eine Aufgabe, die Flora und Benno mit Unterstützung gut meisterten. Am Ende haben alle ihre Sache gut gemacht.

Ein Dankeschön an Kamerad Enrico Hobrack für die Organisation des Übungsortes und an die Firma Heim Niederschlesische Kieswerke GmbH & Co.KG Kieswerk Hainewalde für die Unterstützung.

Einsatz vor der Haustür

Als am 8. August zur Mittagszeit die Sirene in Hainewalde erschallte, war der Einsatzort direkt am Feuerwehrdepot. An einem der Telefonmasten oberhalb des Schaukastens, hatte der Zahn der Zeit so genagt, dass er einfach umgefallen war. Die Telefonleitung lag dadurch zum Teil auf der Straße und zum Teil



halb in der Luft. Eine gefährliche Situation, von Autofahrern nicht sofort erkennbar. Auch ein Ausrücken der Feuerwehr oder eine Lieferung für die Firma ALU Häber wäre nicht so einfach möglich gewesen.

Trotz aller Bemühungen war leider keine Notfallnummer für solche Fälle bei dem entsprechenden Telefonanbieter zu erfahren. So wurde die Zufahrt von der Bergstraße notdürftig mit Schlauchbrücken und Verkehrskegeln gesichert. Nach einer reichlichen Woche wurde ein neuer hölzerner Mast errichtet.

Vorschau

Wie es um die Zukunftsaussichten der FFW Hainewalde bestellt ist, darüber soll im Nachrichtenblatt Oktober berichtet werden.

Text und Fotos: M. Michel

Reit- und Fahrverein „Dreiländereck“ e.V.



Unsere Reiterhofjugend

Wie bereits berichtet haben 15 Jugendliche im Rahmen der Förderung "Das Zukunftspaket 2024" eine Workshopwoche auf dem Reiterhof organisiert. Rückblickend möchten wir nochmal festhalten: Uns "Alten" hat das große Engagement der jungen Leute gefreut, schon das Zusehen war eine innere Freude. Wenn sich gegenseitig Wissen und Fertigkeiten beigebracht werden, es keinen Leistungsdruck sondern nur Freude am Tun und Entstehen geben darf und fröhliches Lachen über den Hof schallt - dann sagen wir uns: So muss es sein, das Leben, Wachsen und Verstehen.

Bereits morgens um 9 Uhr ging es los mit Frühstück, es wurde zum Mittag gemeinsam gekocht und bis in den Abend hinein kreativ zusammen gewerkelt. Und es waren viele interessante Workshops dabei: Töpfern, Pferdeworkshop, Klang erleben auf der Ponypoppel mit Qigong, Nähen, Lederbearbeitung, Kerzen verschönern, Malen in Teamwork, Arbeiten mit Gießmasse und eine Traumreise.

Es war eine unglaublich kreative Zeit, das Wetter war traumhaft, die Stimmung konzentriert bis lockerleicht. Es gab gute Gespräche, leckeres Essen und viel Zeit zusammen. Es wurde Wissen weitergegeben, Neues gelernt und Talente entdeckt. Ziel des Projektes der Jugendgruppe war, wieder mehr Zeit real, also "Face to Face" statt über elektronische Medien, zusammen zu verbringen. Entstanden sind viele kreative Unikate, neue Verbindungen untereinander und herrliche Erinnerungen. Macht weiter so, liebe Reiterjugend!



Weiter Informationen und Eindrücke gibt es auf unserer Homepage <https://rfv-dreilaendereck.de>.

Herzliche Grüße vom Reiterhof-Team Hainewalde

**Reit- und Fahrverein Dreiländereck e.V.,
Talstraße 28, 02779 Hainewalde**

Vereinsnachrichten Großschönau

TSV Großschönau e.V.



Abteilung Wasserball

Zum mittlerweile 51ten Wasserballturnier am 20.07. in Großschönau konnten wir 12 Mannschaften begrüßen. Infolge von kurzfristigen Zu- und Absagen war bis Freitag Abend noch nicht ganz klar, wie der Spielmodus aussehen wird. Durch die jahrelange Erfahrung und gute Vorbereitung ist es uns aber möglich diesen auch schnell anzupassen. Die ausgeloste Vorrunde ergab dann drei Vierergruppen, welche bei schönstem Wetter im kleinen Bad fast pünktlich mit einer Spielzeit von 1 x 8 Min. starten konnten. In unserer Gruppe hieß der erste Gegner Lok Schönevide Berlin gegen die wir zum ersten Mal antreten durften. Aufgrund unserer zusammengewürfelten Mannschaft ohne viel Spielpraxis ist es immer schwer zu sagen, wo wir stärkentechnisch stehen. Spielerisch war es uns zwar möglich mitzuhalten, aber aufgrund der schlechten Verwertung unserer Torchancen ging unser Auftaktspiel leider mit 0 zu 3 verloren. Der nächste Gegner war dann mit Tabor gleich einer der Turnierfavoriten, so dass wir uns wenig Hoffnung auf einen Sieg gemacht haben. Aber Dank einer nun besseren Leistung im Angriff konnten wir uns ein beachtenswertes 2 zu 3 erkämpfen. Im letzten Gruppenspiel musste wenigstens ein Sieg errungen werden, um noch im Spiel um Platz 7 dabei sein zu können. Im Spiel gegen Schwaben Stuttgart II, welche hauptsächlich mit jungen Spielerinnen und Spielern besetzt war, gelang uns ein relativ ungefährdeter 3 zu 1 Sieg. In unserer Gruppe gelang den Berlinern im letzten Spiel noch die große Überraschung Tabor knapp mit 3 zu 2 zu schlagen und somit um Platz 1 mitzuspielen. In den anderen beiden Gruppen konnten sich Lok Görlitz 1 und Leipzig klar durchsetzen, indem sie alle ihre Spiele gewannen. Die Ergebnisse dieser waren aber durchaus knapp und so gab es schon in der Vorrunde hochinteressante spannende Begegnungen.

In der Finalrunde bekamen wir es im ersten Spiel mit Fürstenwalde zu tun und leider gelang es uns auch in diesem Spiel nicht im Angriff durchzusetzen. Trotz einer top Leistung unseres Torwartes, der einen 5 Meter hielt und auch andere Paraden zeigte, ging das Spiel 0 zu 2 verloren. Das Spiel gegen unseren letzten Gegner aus Dresden, welcher deutlich stärker einzuschätzen war, machte daher wenig Hoffnung auf einen Sieg. So ging dann das letzte Spiel, mittlerweile mit einer geschrumpften Mannschaftsaufstellung am Ende mit 1 zu 4 verloren. In den Spielen um Platz 10-12 ging es extrem Spannend zu, so dass nach zwei Unentschieden, das letzte Spiel die Entscheidung bringen sollte. In allen drei Mannschaften spielte sehr viel Nachwuchs mit, was alle sehr gefreut hat und Hoffnung auf eine Weiterführung unserer Randsportart gibt. Der jüngste Teilnehmer (Jg2016) durfte bei



Tabor mit ins Spiel eingreifen, welcher bei der Siegerehrung extra erwähnt und bedacht wurde.

In den Spielen um den Turniersieg ging es ebenfalls sehr spannend zu und die knappen Ergebnisse spiegeln dies auch wieder. So ging der Turniersieg zum 3ten Mal an die Leipziger, welche sich aufgrund des besseren Torverhältnisses gegen Görlitz behaupten konnten. Der Torschützenkönig kam wie auch die letzten 2 Jahre aus Leipzig. Lorenzo Fucke konnte sich mit 10 Toren wieder einmal mehr zum Torschützenkönig krönen.

Ein Dankeschön gilt allen fleißigen Helfern, den Mitgliedern des Förderverein Kux e.V., ohne die das kleine Bad schon längst Geschichte wäre, Harti's Schlemmereck für die Versorgung, unseren Sponsoren der Privatbrauerei Eibau i.Sa. GmbH, Frottana Textil GmbH & Co.KG, Kaffeerösterei Zittauer Gebirge, Herrnhuter Sterne GmbH, Konditormeister Henry Liebe, Blumenstüb'l Thielemann.

Der gesamte Spielplan und die Ergebnisse können auf der Internetseite des TSV Großschönau unter Wasserball und Pokalturnier eingesehen werden. Die Platzierungen lauten: SC DhFK Leipzig, SV Lok Görlitz I, ESV Lok Berlin Schöneweide, MSV Bautzen, SB Schwaben Stuttgart I, TJ Tabor, SWV TuR Dresden, Pneumant Fürstenwalde, TSV Großschönau, SV Lok Görlitz II, Water Polo Club Reunion Prag, SB Schwaben Stuttgart II

Für Großschönau spielten: A. Glathe, J. Richter, M. Hesse, U. Richter, P. Liebe (2 Tore), D. Karau (1), S. Bönisch (2), C. Schmidt, V. Thiele, H. Oriwol, B. Röthig, J. Thiele (1)

Carsten Schmidt

Abteilung Schwimmen

Schwimmer starten mit Zeltlager in die neue Saison

Der Schwimmernachwuchs des TSV Großschönau begann die neue Saison wie in den letzten Jahren mit einem Zeltlager. Bei schönstem Sommerwetter fand unser Zeltlager in diesem Jahr am letzten August-Wochenende im Kleinen Bad statt.

Freitagabend bauten alle gemeinsam mit den Eltern die Zelte auf. Danach gab es Softeis für alle, denn Tina und Stefan Gulich von der Frischen Quelle Jonsdorf brachten ihre Eismaschine ins Kleine Bad. Nach dem Abendbrot saßen die Kinder zusammen am Lagerfeuer und backten Knüppelteig. Die Nachtruhe zögerte sich an diesem Abend etwas heraus.

Am Sonnabend stand unser diesjähriger Höhepunkt: das Schlauchbootpaddeln auf der Neiße von Hirschfelde nach Ostritz an. In 11 Booten ging es für 35 Kinder und Jugendliche und neun Erwachsene dann auf das Wasser. An einigen flachen Stellen musste ausgestiegen werden oder so manch großer Stein wurde zur Herausforderung. Aber dabei kam natürlich auch viel Spaß auf. Erschöpft kamen wir nach reichlich 1,5-stündiger Fahrt am Ausstieg in Ostritz an. Nach dem stärkenden und leckeren Mittagessen, welches die Konditorei Liebe extra zum Kloster St. Marienthal gebracht hatte, ging es per Fußmarsch nach Hirschfelde und mit den Autos zurück ins Kleine Bad. Dort freuten sich alle auf die wohlverdiente Erfrischung im kühlen Nass. Am Abend wurde zünftig gegrillt und viele Eltern unserer Sportler brachten frische Salate, Obst, Knabbergebäck und Süßigkeiten zum Abendbrot. Legendar ist der Spezialtomatensalat von Veit Thiele, der das geheime Rezept seines Vaters Christian fortführt. Nach Einbruch der Dunkelheit ging es zur traditionellen Nachtwanderung mit Schatzsuche. Diese organisation seit einigen Jahren die älteren Sportler mit sehr viel Engagement.

Am Sonntag beendeten wir unser Zeltlager mit einem gemütlichen Frühstück.

Das Zeltlager 2024 war bei herrlichem Sommerwetter ein gelungener Start in die Trainings- und Wettkampfsaison 2024/2025, bei dem einmal nicht die sportlichen Leistungen, sondern der Spaß und das bessere gegenseitige Kennenlernen im Mittelpunkt standen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Familie Gulich von der Frischen Quelle Jonsdorf für das Softeis, bei der Konditorei Liebe

für den Knüppelkuchen, die belegten Brötchen zum Abendbrot und das Mittagessen, beim Getränkehof Arlt für die Getränke, bei der Fleischerei Herzog für das Gillgut und bei allen Eltern, die uns so viele Salate, Obst- und Gemüseplatten sowie andere Leckereien bereitstellten, dass wir es kaum schafften, alles aufzuessen. Bedanken möchten wir uns ganz herzlich auch beim Team des Kleinen Bades für die tolle Betreuung und das leckere Frühstück.

Volker Hofmann
Trainer



15 Zelte füllten die Liegewiese im Kleinen Bad.



Hochsommerliche Temperaturen lockten ins Wasser.



In 11 Booten ging es zum Kloster St. Marienthal.



Abteilung Leichtathletik

Am 29. August organisierten die Großschönauer Leichtathleten den 27. Paarlauf mit Musik im Trixibad. Das heiße Wetter konnte 79 Paare aus dem Kreisgebiet nicht davon abhalten, möglichst viele anstrengende Runden um den Badeteich zu laufen. Die Vereine PSV Zittau und O-See Sports e. V. stellten mit den meisten Teilnehmern auch fast alle Sieger. Vom TSV Großschönau waren 10 Kinderpaare am Start und bei den älteren Kindern bis 14 Jahre konnten Emil Richter und Frieda Hirsch den 2. Platz belegen. Bei den Erwachsenen über 30 Minuten konnten sich Thomas Scholz und Rico Fahr über den 3. Platz freuen und über 60 Minuten siegten Dr. Magdalena Thomas und Christina Häber bei den Frauen. Bei den Jüngsten wurde durch zwei Kinder vom PSV Zittau mit 6.934 m über 30 Minuten ein neuer Streckenrekord aufgestellt.



Als Sponsoren unterstützten uns die Frottana Textil GmbH & Co.KG, die Trixi-Park GmbH und Ski Hagens Zittau, bei denen wir uns hiermit recht herzlich bedanken möchten. Unser Dank geht auch an Steffen Blümke für seine lockere und informative Tätigkeit am Mikrofon.

Regine Töpfer
Abteilungsleiter LA

Kux e.V.

Indianerfest zum Abschluss – einer guten Badesaison



Am 25.08. fand das traditionelle Indianerfest im Kleinen Bad als Saisonabschluss der 29. Badesaison in Vereinsträgerschaft statt. Das Sommerwetter machte an diesem Tag aber eine kleine Pause. Trotzdem zog es viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern in das Kleine Bad.

Im schön dekorierten Kleinen Bad gab es für kleine und große Indianer ein abwechslungsreiches Programm. Ponyreiten, Basteln, Schminken und selbstgebackener Knüppelkuchen – Langeweile kam bestimmt nicht auf. Einige Gäste nutzten die Gelegenheit zum letzten Sprung ins kühle Nass, denn das Wasser hatte noch eine Temperatur von 23 Grad.

Wir möchten uns hiermit bei allen bedanken, die uns bei der Ausrichtung des Indianerfestes unterstützt haben. Unser Dank gilt der Konditorei Liebe, dem AWO-Kindergarten „Kinderland“, insbesondere Frau Becker, der Landfleischerei Schüttig, dem Ponyhof Hainewalde, Lena Liebe sowie Christel und Hartmut Ulbrich, die das Ponyreiten gesponsert haben.

Das Wichtigste für einen Freibadbetreiber ist das Wetter während der Badesaison. Mit dem Wetter in dieser Saison konnten wir insgesamt zufrieden sein. Die Wassertemperatur blieb über viele Wochen deutlich über 20 Grad, was vor allem die Sportler und Dauerkarteneinhaber freute.

Sportlich wurde das Kleine Bad sehr intensiv genutzt. So fanden das Schwimmfest der Euroregion, das traditionelle Wasserballturnier, welches in diesem Jahr zum 51. Mal ausgetragen wurde, das Zeltlager der TSV-Schwimmkinder, ein Trainingslager von Nachwuchswasserballern aus Halle und Leipzig, viele Trainingseinheiten von Schwimmern, Rettungsschwimmern und Wasserballern, das regelmäßige Schwimmen unserer Senioren und viele Sportstunden unserer Schulen in unserem Bad statt.

Die Wahl des Kleinen Bades zum beliebtesten Freibad der Region war für uns als Vereinsmitglieder Anerkennung und Motivation.

Wir hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr unser Bad öffnen können. Dies hängt aber neben vielen anderen Faktoren auch von den gesundheitlichen Möglichkeiten unseres Personals ab.

Unser Verein bedankt sich ganz herzlich bei allen Unterstützern und Sponsoren, die uns in der zurückliegenden Saison unterstützt haben. Unser Dank gilt insbesondere der Konditorei Liebe, den Autohäusern Bernd Olbrich und Auto-Fritsche, der Auto-Center-Oberlausitz AG, der Wohnbau und Wärmeversorgung Großschönau GmbH, der Tischlerei Apelt, Inhaber Mario Opitz, der Voigt & Lischke GmbH, der Fa. Euronics XXL Groß in Zittau, Herrn Bauingenieur Steffen Richter, der ENGEL Gebäudedienstleistungen GmbH, der Kaffeerösterei Waltersdorf, dem ERA Elektroteam



Das Kleine Bad war wieder hübsch dekoriert.



Das Ponyreiten wurde sehr gut angenommen.



Tobias Spittler
FORSTWIRT

Rosa-Luxemburg-Straße 21
02785 Olbersdorf
Mobil: 0176 41650945
info@haus-und-forstservice.de
www.haus-und-forstservice.de

Meine Angebote für Sie.

- Gartenpflege/Landschaftspflege ■ Heckschnitt
- Wurzelstockfräsen ■ Grundstücksrodungen
- Transporte bis 2,5 t oder 5 m³ ■ Häckselarbeiten
- Brennholzverkauf ■ Baumfällarbeiten uvm.



HUHN & ZSCHIEDRICH GBR

Dienstleistungs- und Montagebetrieb

Fliesen- und Natursteinverlegung
Trockenbau + Akustikdecken
Montage von Fenstern und Türen
Laminat- und Parkettfußböden
Paneel- und Holzvertäfelungen
Carportbau

Michael Huhn
Dorfstraße 80
02799 Waltersdorf
Tel./Fax (035841) 37274
Funk (0172) 9003190

Zittau e.K., der Schiffner Haustechnik GmbH, der Landfleischerei Schüttig, der Druckerei Dünnbier, dem Getränkehof Art, der Kahle Heizung-Sanitär GmbH, Frau Birgit und Herrn Lothar Schmidt, Steffen und Carsten Schmidt, Frau Margit und Herrn Christian Müller, Herrn Bürgermeister Frank Peuker, Herrn Günther Köhler, Frau Ingrid und Herrn Peter Becker, Frau Anett Conrad von der Bunten Truhe, Frau Ines Slansky, Frau Margit Lischke, Frau Angela und Herrn Dr. Eckart Buhl, Frau Simone und Herrn Olaf Rothe, Herrn Prof. Dr. Wolfgang Uhr, Herrn Hartmut und Frau Christel Ulbrich, Herrn Dirk Stübner, Herrn Thomas Russ, Herrn Frank Steudtner, Herrn Heinrich Erbe, Frau Dr. Christiane Brömmer, DJ Jacke, Frau Schumann, Herrn Siegfried Gründler, Herrn Dr. Wolfgang Günther, Frau Gisela Hauser, Herrn Martin und Frau Margit Leckel, Frau Bärbel Rasch, Herrn Siegfried Israel, Frau Rosi Hartmann, Frau Kerstin und Herrn Thomas Grafe, Herrn Bernd Hesse, der Franke Bau GmbH, dem Jugendclub Großschönau unter Leitung von Ulf Bach, der Jugendfeuerwehr der FFW Großschönau, dem GFC, den Schwimmern und Wasserballern des TSV Großschönau, dem AWO-Kindergarten „Kinderland“, dem AWO Ortsverein Großschönau und der Gemeinde Großschönau sowie den Spendern, die nicht genannt werden möchten.

Volker Hofmann, Vorsitzender

Großschinner Faschingsclub



Liebe Leserinnen und Leser,

Urlaub-Ostsee-Sonne-Strandkorb-Rätsel raten, Frage; Karnevals-ruf mit 5 Buchstaben, na da kenne ich mich doch aus – HELAU! Und so werde ich, ganz weit weg von zu Hause, ganz sanft daran erinnert: Du hast noch etwas zu erledigen!

Und genau wie bei mir, geht es nun gut erholt und den Kopf frei, für alle wie gewohnt weiter. Die meisten haben die Atempause vom hektischem Alltag hinter sich gelassen und sind wieder voll einsatzfähig, Herzlich Willkommen!

Es regt sich etwas auf dem Hutberg! Die Akteure der Arbeitsgruppen unseres Vereines wissen, es wird langsam ernst! Im Vorfeld einer Faschingsaison gibt es recht viel zu tun, um unser Publikum, im gewohnten Niveau, mitzureißen und zu begeistern. Priorität hat dabei erst einmal der Saisonauftakt. Die Programm-Schreiber brauchen ihren „roten Faden“, der sich durch das ganze Programm zieht. Sie müssen ihren Phantasien nun eine Gestalt geben, bestenfalls „Figuren“ mit überspitzten Charakteren. Die passende musikalische Untermalung ist auch wichtig, denn sie kann das Publikum anregen und anfeuern, spielt hier aber nur eine Nebenrolle. Hauptrolle hingegen ist sie für unsere Funken, die fleißig am Üben ihrer Show-Tänze sind. Alle Altersgruppen bereiten sich intensiv vor. Ihre Ausstrahlung, die passend ausgewählten Kostüme und ihre Freude beim Tanzen verzaubern immer wieder Jung und Alt. Zum guten Eindruck des Ganzen gehört auch ein ansprechendes Bühnenbild, was der Deko-Trupp in seiner Verantwortung hat. Manchmal wird unmögliches möglich gemacht, um das Gesamtwerk zur Vollendung zu bringen. Die Bühnenausstattung ist das eine, aber sie gestalten auch den gesamten Hutberg themengerecht.

Habt Ihr Lust, oder kennt Ihr jemanden, der mit dabei sein und uns unterstützen möchte? Nicht zögern, der GFC braucht Euch. Ansprechpartner sind die Mitglieder des Elferrates, oder ihr meldet Euch per E-Mail: faschingsclub.grossschoenau@gmail.com

Das Thema der kommenden 52. Saison ist noch ein gut gehütetes Geheimnis, kein Geheimnis dagegen ist, dass der 11.11. ein Montag und die Schlüsselübergabe 17:17 Uhr vor dem Gemeindevorstand stattfinden wird. Da der Bürgermeister uns wohlgesinnt ist, dürfte es auch keine Überraschung geben, obwohl er recht gern seinen Schlüssel mit wunderlichen geistigen Getränk füllt! Die zwei Eröffnungsveranstaltungen im Waltersdorfer Kretscham finden am Wochenende, 16.11.2024 und 17.11.2024 statt.

Im Blick auf 30 Grad im Schatten ist die 5. Jahreszeit eigentlich noch weit entfernt, aber ihr wisst ja, die Zeit vergeht wie im Flug!

Großschönau Helau!

Eure Betti vom GFC

Naturpark Zittauer Gebirge e.V.



Naturpark – Kinderfest

Unter dem Motto „Zurück zur Natur – den Querxen auf der Spur“ fand am 01.09.2024 im Naturparkgarten in Waltersdorf das 4. Naturpark - Kinderfest statt. Neben den zahlreichen Stationen konnten sich die Gäste mit Andrea auf die Suche nach wilden Kräutern begeben. Das Puppentheater des Naturschutzzentrums Zittau führte an der gut gefüllten Liegewiese das Stück „Emelys Traum - wie altes Spielzeug zu neuem Leben erweckt wird“ auf. Lucas' Liederkiste hatte selbstgeschriebene und bekannte Kinderlieder zum Lachen und Mitmachen mitgebracht.

Zu den weiteren Angeboten gehörten Pilzbestimmung, Bogenschießen, Wiesenimkerei, Mineralienklopfen, Bastelspaß mit Naturmaterial, Kinderspiele, Goldsuche, Rehkitzrettung oder ein Spaziergang mit den Alpakas. Rund um die Feuerstelle gab es wilde Leckereien und blumige Brause. Von der Bäckerei Schulz wurden die kleinen und großen Gäste versorgt.

Das Highlight zu diesem Jahr war jedoch die Eröffnung des Baumhauses. Dieses wurde zu Beginn des Festes durch die Kinder selbst unter Anwesenheit von Herrn Große, dem Chef der Jonsdorfer Firma Holzbau Ralf Große, vollzogen. Die Holzbaufirma stellte das Baumhaus aus langlebiger Robinie und Eiche her. Unter Einbeziehung der vorhandenen Gegebenheiten im Naturparkgarten wurde ein naturnahes Spielgerät gebaut, welches gleichzeitig als Unterstellmöglichkeit oder zum spielerischen Lernen genutzt werden kann. Das Baumhaus wurde im Rahmen des vom Freistaat Sachsen finanzierten Modellprojektes „Schulen und Naturpark“ errichtet, wodurch die Vernetzung und Zusammenarbeit der kindlichen Bildungseinrichtungen gefördert werden sollen. Der Naturparkgarten bietet dafür als außerschulischer Lernort ideale Voraussetzungen.



Vogt & Lischke Hochbau GmbH

Geschäftsführer: Dirk Lischke

Ihre kleinen und großen Bauvorhaben
in zuverlässigen Händen!

Auf dem Sande 4 · 02779 Großschönau
Tel.: 035841 72005
Mobil: 0173 9851349
E-Mail: hochbau@vogt-lischke.de
www.hochbau-vogt-lischke.de



Nordböhmen-Heimatwerk e.V.



MEIN FREUND DER HERBST

(Zita Ladwig)

Bunt ist sein Rock
wie seine Palette,
kühn führt er den Pinsel
wo immer er malt;
flammend sein Rot,
wie Korallenkette,
Patinagrün,
das im Sonnenlicht strahlt.

Er ist ein Freund,
den ich so liebe,
Freund auch des Windes,
dem Laub zugeneigt.
Er lehrt mich sinnen:
Im Zeitgetriebe
blüht es und reift es,
vergeht und schweigt.

HERBST

Rainer Maria Rilke

Herr: Es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß.
Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren,
und auf den Fluren laß die Winde los.

Befiehl den letzten Früchten voll zu sein;
gib ihnen noch zwei südlicherer Tage,
dränge sie zur Vollendung hin und jage
die letzte Süße in den schweren Wein.

Wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr.
Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben,
wird wachen, lesen, lange Briefe schreiben
und wird in den Alleen hin und her
unruhig wandern, wenn die Blätter treiben.

Allen Lesern einen wunderschönen und erfreulichen Herbst!

Reinhilde Stadelmann

Vom 3. bis 5. September 2024 fand die diesjährige Heimattagung des Nordböhmen-Heimatwerkes e.V. im Vereinshäusel Mauerweg 22 in Großschönau statt.

Den Auftakt zur Mitgliederversammlung bildete am Mittwoch, 04. September um 12.00 Uhr das traditionelle Totengedenken am Gedenkstein unterhalb der Lausche mit einer ergreifenden Gedenkrede des 2. Vorsitzenden, Claus Hörrmann und mit der Niederlegung eines Blumengebindes. Anschließend ging es in die Rübezahlbaude zum Mittagessen. Um 15:00 Uhr begann im Vereinshäusel, Mauerweg 22 die diesjährige Mitgliederversammlung.

Am nächsten Tag, Donnerstag, 05.09. besuchten die Teilnehmer die Bildungs- und Begegnungsstätte in Knappenrode bei Hoyerswerda. In diesem Begegnungszentrum werden die Fluchtursachen, das Vertreibungsgeschehen ebenso wie die Integration sehr anschaulich dargestellt. Beeindruckend ist die am Eingang platzierte Karte, auf der die Vertreibungsgebiete dargestellt sind. Bei einem Rundgang kann man außer Zeitzeugeninterviews auf Monitoren in die Welt der Heimatgebiete wie Böhmen, Schlesien, Pommern usw. ein bißchen eintauchen und die persönlichen Schicksale und den Verlust der Heimat nachvollziehen.

Aus familiären Gründen konnte das Vereinshäusel leider nicht wie geplant vom Freitag 06.09. bis zum Sonntag, 08.09.24, geöffnet bleiben. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Ihre Reinhilde Stadelmann
1. Vorsitzende

SPD-Ortsverein Großschönau

Zu unserem **kommunalpolitischen Stammtisch** im September laden wir sehr herzlich ein. Wir treffen uns am **Freitag, dem 27. September, um 19:00 Uhr in der Gaststätte Café Heinrich *Weinhaus*** Großschönau, Hauptstraße 42, Tel.: 035841 37034

Schwäbisch Hall
Auf diese Steine können Sie bauen

Wo, wenn nicht bei uns.

Niedrigen Kreditzins mit Bausparen sichern!

1,44 %*
effektiver Jahreszins beim Bauspardarlehen

+++ Endsprint bis 9. Oktober 2024 +++

Terminvereinbarung bei Ihrer Volksbank, gerne telefonisch unter 03586 757-0 oder online www.vb-loebau-zittau.de.

Volksbank Löbau-Zittau eG

* Repräsentatives Beispiel nach § 27 Abs. 4 PAngV: Tarif K3 01 (Standarddarlehen), Bausparsumme 40.000 €, eingetragene GuV-Zinsen ab 2020/21, Netto-Darlehensbetrag von ca. 22.000 €, 60 monatliche Zins- und Tilgungsraten für das Bauspardarlehen zu je 200 €, 4. Tilgungsdauer 2 Jahre u. 8 Monate, jährlicher Sollzinseszins (gebundener Zins) % effektiver Jahreszins (ab Zinsbindung) des Bauspardarlehens 1,44 % (zu aktueller Gesamtbindung 2,2000 €), davon 1,00 % Darlehenszins (mit anliegender Nebenkostengebühr) einmündig, 0,00 % und die Sollzinsen für das Bauspardarlehen, Jahresvertrag in der Sparrunde 1,5 € pro Jahr. Die Sicherung durch eine Grundschuld setzt eine Verankerung der Darlehenskosten und nicht-Bankent und hier nicht berücksichtigte, Stand des Angebots: 02.07.2024.

Flohmarkt

Datum: 28.09.2024

**Ort: Parkplatz
Pflegedienst Glathe
02779 Großschönau,
Buchbergstraße 51d**

Zeit: Von 9 Uhr bis 16 Uhr

**Anmeldung unter:
0152/02466862**

Pflege-Dienst
Sabine Glathe

Bestattungsvorsorge

zilentio
IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Tel.: 03583 5763-20

Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau

Informationen aus dem Ort



Gemeindefeuerwehr Großschönau



Maibaum im Spätsommer

Soll hier etwa ein neuer „Event“ unserer Feuerwehr erfunden werden? Keinesfalls, aber die interne Veranstaltung der OFW Großschönau vom 30. August hatte einen Bezug zum diesjährigen Maibaum, eigentlich zu den „Maibäumen“ der vergangenen Jahre an sich. Die Gäste dieser beliebten Veranstaltungen ahnen sicher, dass deren Vorbereitung und Durchführung einen nicht unerheblichen Aufwand bedeuten und natürlich auf das unermüdliche Engagement der Kameraden und ihrer Helfer angewiesen sind. Deshalb schlug OWL Fabian Hälschke vor, an einem geeigneten Tag im Spätsommer einen „Maibaum“ für eben diesen Personenkreis und ihre Partner auszurichten, was auf eine sehr positive Resonanz stieß. Programm und Organisation dieses Ausfluges lagen dann auch in den Händen von Fabian Hälschke.

Zunächst traf man sich um 17:00 Uhr zu einer Führung im Gebäudeensemble der Webschule mit Erläuterung der bisherigen Baumaßnahmen. Die anschließende Besichtigung der Räumlichkeiten und der interessanten Textilausstellung erfolgte unter der Führung von Annemarie Mönch, der auch an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt wird. Der anschließende Spaziergang führte zum Bahnhof. Dort erläuterte der OWL den Stand der Baumaßnahmen. Die gemeinsamen Anstrengungen von Gemeinde und Baufirmen haben bereits zu einem hervorragenden Ergebnis geführt, das auch für die Öffentlichkeit, zumindest von außen, sichtbar ist. Dank der besonderen Fähigkeiten von Rainer Milde funktioniert sogar die Uhr wieder. Was wäre ein Bahnhofsgebäu-

de schon ohne eine Uhr? Der Zeitpunkt für eine Besichtigung von innen war deshalb richtig, weil es nun an den Innenausbau der Räume zur Nutzung durch die Johanniter und den Jugendklub geht. Demnächst wird dann die Feuerwehr eine Operativ-Taktische Schulung (OTS) für die Kameraden im Zusammenspiel mit den Nutzern vornehmen. Das ist für alle öffentlichen Gebäude und die ortsansässigen Unternehmen eine Standardprozedur, um für einen eventuellen Einsatz gerüstet zu sein.

Nach der Besichtigung des Bahnhofs war die Varnsdorfer Brauerei das abschließende Ziel, wo die gewonnenen Eindrücke bei einem Abendessen und ganz gewiss auch einem Gläschen Bier besprochen werden sollten. Allerdings war der scheinbar einfache Weg zur Brauerei, also mit dem Zug von Großschönau bis zum Haltepunkt „Katerbräu“ und zurück, komplizierter als vermutet. Wegen Baumaßnahmen am Schienennetz sowie Telekommunikation und Breitband, gab es Schienenersatzverkehr, und die Kameraden lernten völlig neue Wege durch Varnsdorf kennen. Schließlich landeten alle Teilnehmer wohlbehalten in der neuen Festhalle der Brauerei, wo beim Bier und beim Abendessen viel gelacht und geplaudert wurde. Und so endete etwas später der gelungene Abend, alle waren zufrieden.



Die Leiter von Alters- und Ehrenabteilung (HBM Dieter Neumann) und Spielmannszug (Anja Honisch) haben ausdrücklich darum gebeten, OWL Fabian Hälschke an dieser Stelle ganz herzlich für die hervorragende Organisation und seinen persönlichen Einsatz bei dieser Exkursion zu danken. Es war ein sehr schöner Freitagabend, der auch zur Festigung der Kameradschaft in der Feuerwehr beitrug.

Leider mussten die Kameraden zwischenzeitlich die traurige Nachricht zur Kenntnis nehmen, dass Eckhard Schumann am 23. August, wenige Wochen vor seinem 77. Geburtstag unerwartet verstarb. Dieser Nachruf würdigt „Ecke“ Schumann als langjähriges Ehrenmitglied und Förderer der Feuerwehr, besonders auch der Jugendfeuerwehr. Wir verloren einen Freund und Kameraden, dessen Rat und Wirken immer geschätzt war. Unser Mitgefühl und herzliches Beileid gilt vor allem seiner Familie. Wir werden ihn in sehr guter und ehrender Erinnerung behalten.

© Text CM / Bilder CM und FFW / Mehr Infos und Bilder:
www.feuerwehr-grossschoenau.de



**Redaktionsschluss der Oktober-Ausgabe:
01.10.2024**

**Erscheinungstag der Oktober-Ausgabe:
11.10.2024**

Nächster Halt: Johanniter

Nach gut zwei Jahren Bauzeit ist es soweit: Die Kreisgeschäftsstelle der Johanniter-Unfall-Hilfe, Kreisverband Görlitz zieht in die neuen Geschäftsräume im Obergeschoss des von der Gemeinde frisch sanierten Großschönauer Bahnhofsgebäudes.



Am 2. September ziehen die Mitarbeitenden in ihre neuen Büros, ab 3. September nehmen die Johanniter die Arbeit in ihrem Domizil mit unschlagbarer ÖPNV-Anbindung auf: Im Großschönauer Bahnhof zieht wieder Leben ein. Durch die Johanniter wurde das komplette Obergeschoss im Bahnhofsgebäude von der Gemeinde angemietet und in Eigenregie zu einer modern-funktionalen Büro- und Verwaltungseinheit um- und ausgebaut. „Unsere Kreisgeschäftsstelle ist nicht nur der Arbeitsort für Funktionsbereiche wie z.B. das Rechnungs- und Personalwesen, sondern vielmehr die Schaltzentrale für wichtige Abläufe in unserem gesamten Verband“, erklärt **Kerstin Rokitta, Mitglied im Kreisvorstand**. Auch sie als Chefin des Johanniter-Kreisverbandes wird Anfang September ihr Büro im neu gestalteten Obergeschoss des Bahnhofs beziehen. „Mit dem Umzug vergrößern wir unsere Büroflächen für die zentralen, verwaltenden Dienste deutlich. Es war höchste Zeit dafür, der Platz in unserer bisherigen Geschäftsstelle war seit Jahren knapp.“

1991 gegründet, zählt der Kreisverband Görlitz heute über 300 Mitarbeitende, vor allem in den Bereichen Ambulante Pflege, Tagespflege und Kinderbetreuung. In den letzten Jahren wuchs das Team stetig, es wurden neue Tagespflegen in Ebersbach-Neugersdorf und Zittau eröffnet, zwei Pflegedienst-Standorte im Landkreis Görlitz gegründet, der Wirkungsradius u.a. im Bereich Bildung und Hausnotruf auf Stadt und Landkreis Bautzen ausgeweitet. „Wir haben uns in über 30 Jahren in den Landkreisen Görlitz und Bautzen stetig und gut entwickelt. Natürlich wollen wir das an unserem neuen Standort fortsetzen“, betont Kerstin Rokitta.

In welchen Bereichen die Johanniter im Kreisverband Görlitz Menschen in allen Lebenslagen mit Rat und Tat zur Seite stehen, können Besucherinnen und Besucher am **Freitag, 27. September** erfahren: Von **15 bis 18 Uhr öffnet die Hilfsorganisation die neuen Räume** und präsentiert ihre Angebote – von Hausnotruf über Pflege bis Outdoor-Erste-Hilfe **laden die Johanniter zum Anfassen und Mitmachen** ein.

Am bisherigen Standort im Lindenweg 8 werden die Johanniter dennoch weiterhin anzutreffen sein: Der ambulante Pflegedienst behält seinen hier angestammten Sitz und ist ab 3. September unter einer neuen Telefonnummer erreichbar: 035841 / 677000. Die zentrale Telefonnummer der Geschäftsstelle lautet weiterhin: 035841 / 6300.

Aus Liebe zum Leben

Ein erfolgreiches Gartenfest

Anfang September wurde im AWO „Kinderland“ das traditionelle Gartenfest für alle Kinder, Geschwister und (Groß-)Eltern gefeiert. Auch Bewohner*innen vom AWO Altenpflegeheim „An der Mandau“ und ehemalige Mitarbeiterinnen sind der Einladung gefolgt.

Nachdem helfende Elternhände beim Aufbau aller Pavillons fleißig und alle Stationen und Stände an ihrem Platz waren, wurde der Nachmittag durch die Kindergarten- und Hortkinder musikalisch eröffnet.



Danach gab es Kaffee & Kuchen, Popcorn & Zuckerwatte, Fischsemmel & Bratwurst sowie Kaltgetränke in großen Mengen, denn das Wetter meinte es sehr gut. Bei der Hüpfburg und den Riesen-Seifenblasen, am Fußball-Darts und Bücherflohmarkt, beim Bingo-Spiel, Kistenklettern, Kinderschminken, Feuerwehrspritzen und Ponyreiten verging die Zeit sehr schnell. Herr Erwin Danker begleitete den Nachmittag wieder unnachahmlich gut mit seiner Beschallung & Animation. Es war wieder ein gelungener Nachmittag, der nur durch viele fleißige Eltern, allen voran der Elternrat und das Kita-Team, möglich wurde. Viele Eltern buken Kuchen und steuerten Bratwürste bei.

Die Kinder der Hort-Außenstelle (Hort II) boten im Laufe des Nachmittags drei selbst einstudierte Tänze und eine Akrobatik-Nummer dar. Sogar die Jungs mischten sich unter die Tanzschar und bereicherten die Bühne.



Und somit bleibt abschließend festzustellen:

Vielen Dank an alle, die in irgendeiner Form zum Gelingen des Festes beitrugen, sagt das Team vom AWO „Kinderland“ Großschönau.

Rätselspaß

		6	9					
		4					8	5
		2	4					
	2				8	6		
	1				3			
	3				5	2	4	8
7				6		3		2
5				7				
						9		6

2			8	3		7		
				7				
1		9			4	5		
8	3	1						
							4	6
		4	1	2	9		8	
	5	3						7
			4		8			
			7				6	1

	4			8	9	6		1
		3			4	8		
	7	6				3		
			7	6	5		4	
2							3	
9				4			1	
	3		9					7
	2	8						
			5	7				2



Dr. Thomas Immobilien GmbH
www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?
Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!
Kompetente **Werteinschätzung**,
fachgerechte **Beratung** und
effiziente **Vermarktung**

03583/79666-0 info@drthi.de

AMBULANTER PFLEGEDIENST

Hand in Hand

SELBSTBESTIMMT LEBEN · KREATIV ALTERN

Obere Mühlwiese 8 · 02779 Großschönau
J.J.K.Schulze GbR · Telefon 035841 679920

Kosmetik- und Fußpflege Lounge
Juliane Glathe & Nastasia Kämpfe
gepr. Kosmetikerinnen
Buchbergstraße 51d · 02779 Großschönau

Permanent Make-up

- Powderbrows
- Aquarell Lips

Termine unter
☎ 035841 677938
📞 0172 8269227

Hanschur-Druck
Medienerzeugnisse aus Großschönau

LASERGRAVUREN

Impressum:

Nachrichtenblatt der Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinden Großschönau und Hainewalde

Anschrift: Hauptstraße 54, 02779 Großschönau; E-Mail: info@grossschoenau.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil
Großschönau/Verwaltungsgemeinschaft: Bürgermeister Frank Peuker

Verantwortlich Ortschaftsinformationen
Erholungsort Waltersdorf: Ortsvorsteher Frank Feurich

Verantwortlich für amtlichen Teil Hainewalde: Amtsverweser Karsten Koroschetz

Redaktioneller Teil /
Verlag / Anzeigen / Vertrieb / Druck: Hanschur Druck
info@hanschur-druck.de

Der Bezug des Nachrichtenblattes ist über die Gemeindeverwaltung Großschönau, die Tourist-Information Waltersdorf sowie die bekannten Einzelhandelsgeschäfte in den beiden Gemeinden möglich.

Das Nachrichtenblatt ist urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.



Kalender 2025

damals & heute Teil 2

www.rimplers.de und Mauerweg 18
 Fr 17-18 Uhr, Sa 10-11 Uhr und nach Vereinbarung
 mobil: +49 162 4823500
 Konditorei & Cafe Liebe (beide Standorte)
 Touristinfo Waltersdorf



Michael Rimpler
 Photography
 rimplers.de

Pflegedienst Glathe
 Ihr Partner wenn es um Pflege geht.

Wir l(i)eben RESPEKT

HILFE benötigt?

- Pflegeleistungen 035841 38920**
 » Körperpflege, Hauswirtschaft, Einkauf uvm.
- Ärztlich verordnete Behandlungen**
 » Medikamentengabe / Einnahmekontrolle, Injektionen, Verbände, Kompressionsverbände / Anziehen von Kompressionsstrümpfen, Portversorgung uvm.
- Entlastungsleistungen zur Erhaltung der Tagesstruktur und Selbständigkeit**
 » gemeinsame Aktivitäten, Alltagsbegleitung, Haushaltshilfen, Begleitung zum Arzt, Behörden, Einkäufe uvm.
- Serviceleistungen 035841 658255**
 » Fahrdienst, Ausfahrten, Hilfen in Haus und Garten, Einkäufe uvm.
- Mobile Fußpflege 0172 2402455**
 » Fußpflege in Ihrer Häuslichkeit

Rufen Sie uns gern an.



Ihr Herzensprojekt ein Umgebäudehaus?

Wir unterstützen Sie bei der Finanzierung von Erwerb & Sanierung. Sie erhalten attraktive Konditionen für mehr finanziellen Spielraum.

☎ **03583 603-0**

🌐 spk-on.de/immobilien



Sparkasse
 Oberlausitz-
 Niederschlesien

Weil's um mehr als Geld geht.

zu vermieten **Gewerbefläche 152 m² ab 01.11.2024**

Erdgeschoss mit Rampe • Räumlichkeit durchgängig
 Parkmöglichkeiten vorhanden
 Hauptstraße 70, Großschönau

Frau Neumann 035841 2596
zahntechnik-grossschoenau.gmbh@t-online.de

Zahn- und Mundgesundheitslabor
 Zahntechnik Großschönau GmbH
 Zahntechnisches Labor

GESTALTUNG · DRUCK · LASERGRAVUREN · STEMPEL

Hanschur Druck
 Medienerzeugnisse aus Großschönau
 Tel. 03 58 41 3 70 60 | www.hanschur-druck.de